



Baugesuch

Baugesuch Nr. 2023-26
Eingang 26. OKT. 2023
Auflage von - bis _____
Genehmigt vom Gemeinderat _____

Bauherrschaft

Name **Salt Mobile SA i.V. Swiss Infra Services SA, André Reber**
Strasse **Thurgauerstrasse** Nr. **136** PLZ, Ort **8152 Opfikon**
E-Mail - Telefonnummer **andre.reber1@cellnextelecom.ch** Tel. **-** Mobile **076 234 29 51**

Grundeigentümer/in

wie Bauherrschaft
Name **Werner Haas**
Strasse **Weidstrasse** Nr. **2** PLZ, Ort **8916 Jönen**
E-Mail - Telefonnummer **-** Tel. **-** Mobile **-**

Projektverfasser/in

wie Bauherrschaft
Name **Hitz und Partner AG, STAHL -BAU -ENGINEERING**
Strasse **Tiefenaustrasse** Nr. **2** PLZ, Ort **3048 Worblaufen**
E-Mail - Telefonnummer **info@hipag.ch** Tel. **031 924 18 18** Mobile **-**

Bauvorhaben

Rückbau Neubau Umbau Umnutzung
Projekt **Umbau/Erweiterung der best. Mobilfunkanlage für Salt Mobile SA mit neuen Antennen. ZH_3502**
Strasse **NOK Leitungsmast 128** Nr. **-** **Herr Schamo**
Parzellen Nr. **539** Gebäude Nr. **M128**

Materialisierung und Farbe

Fassade **Fachwerkmast bestehend** Farbe **Grün**
Fenster _____ Farbe _____
Dacheindeckung _____ Farbe _____

Baukosten

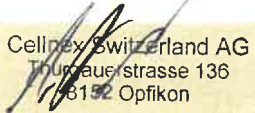
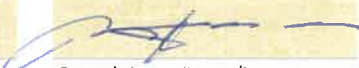

Rückbau _____ BKP 1 **19000** CHF
Gebäude **m3 SIA 416** Preis _____ CHF/m3 BKP 2 _____ CHF
Umgebung _____ BKP 4 _____ CHF
Total _____ CHF

Termine

Bauprofile abnahmebereit **keine** [Datum] _____
Baubeginn geplant **Frühling 24** [Datum] _____ Dauer **1** Monate

Unterschriften

Ort, Datum **Opfikon, 26 SEP 2023**

 Cellnex Switzerland AG Thurgauerstrasse 136 8152 Opfikon		 Hitz und Partner AG STAHL -BAU -ENGINEERING Tiefenaustrasse 2 3048 Worblaufen
Bauherrschaft	Grundeigentümer/in	Projektverfasser/in

Projektierte Nutzungen
Beschrieb

Wohnen Gewerbe Übrige
Umbau/Erweiterung der best. Mobilfunkanlage für Salt Mobile SA mit neuen Antennen.
 ZH_3502D

Aunützungs- und Grünflächenziffer

Ausnützungsziffer (AZ)	<input type="text"/> m2 aGF	<input type="text"/> m2 aGSF	Ausnützungsziffer	<input type="text"/>
Grünflächenziffer (GrFZ)	<input type="text"/> m2 aGrF	<input type="text"/> m2 aGSF	Grünflächenziffer	<input type="text"/>

Auto und Veloabstellplätze

Autoabstellplätze	<input checked="" type="checkbox"/> keine	bisher <input type="text"/>	neu <input type="text"/>	Total <input type="text"/>	davon barrierefrei <input type="text"/>
Veloabstellplätze	<input checked="" type="checkbox"/> keine	bisher <input type="text"/>	neu <input type="text"/>	Total <input type="text"/>	

Werke und Anschlüsse

Elektroanschluss	<input type="checkbox"/> keine	<input checked="" type="checkbox"/> best.	<input type="checkbox"/> neu
Wasseranschluss	<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> best.	<input type="checkbox"/> neu

Energie

Heizung	<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> best.	<input type="checkbox"/> neu	Heizsystem	<input type="text"/>
Warmwasser	<input checked="" type="checkbox"/> kein	<input type="checkbox"/> best.	<input type="checkbox"/> neu	Heizsystem	<input type="text"/>
Kühlung	<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> best.	<input type="checkbox"/> neu	Kühlsystem	<input type="text"/>

Minergiecertifizierung

keine Minergie Minergie A Minergie P Minergie Eco

Entwässerung

	Versickerung	In Mischsystem	In Teiltrennsystem	Total
Dachwasser	<input type="text"/> m2	<input type="text"/> m2	<input type="text"/> m2	<input type="text"/> m2
Platzwasser	<input type="text"/> m2	<input type="text"/> m2	<input type="text"/> m2	<input type="text"/> m2

Retentionsmassnahmen

keine

Ergänzende Angaben

Informationen zu Baueingaben

Art und Umfang von
Baugesuchsunterlagen

Die Baugesuchsunterlagen sind 2-fach in Papierform und digital im PDF-Format einzureichen. Bei den Gesuchsunterlagen im PDF-Format sind nur die Unterschriften auf dem Baugesuchsfomular erforderlich.
Bei Baugesuchen mit ausschliesslich kleinen Planformaten (maximal Format A3) kann die Eingabe rein digital (ohne zusätzliche Eingabe von Unterlagen in Papierform) erfolgen.

Eingabe in Papierform an:

Gemeinde Jonen, Zentrale Dienste, Schulhausstrasse 3, 8916 Jonen

Eingabe im PDF-Format an:

KIP Siedlungsplan AG, Niklaus Rohner, 056 618 30 21, n.rohner@kip.ch

Gesuch

- Baugesuch
 (mit) Rodungsgesuch
 Öffentliche Auflage:
- Anfrage
 (mit) UVP
 Nein
- Vorentscheid
 Reklamegesuch
 Ja, vom
- Anhörung
 kantonales PGV
 bis

PLZ/Standortgemeinde 8916 Jonen Tel.

Bauherrschaft (Name, Vorname) Salt Mobile SA i.V. Swiss Infra Services SA, André Reber Tel. 076 234 29 51

Adresse Thurgauerstrasse 136, 8152 Opfikon E-mail: andre.reber1@cellnextelecom.ch

Rechnungs-/Adresse Salt Mobile SA, Account payable, ZH_3502D, Rue du Caudray 4, 1020 Renens Tel. -

Grundeigentümer/in Werner Haas, Weidstrasse 2, 8916 Jonen Tel. 031 924 18 18

Projektverantwortliche/r Hitz und Partner AG, Tiefenastrasse 2, Postfach 13, 3048 Worblaufen

Vorhaben: Umbau/Erweiterung der best. Mobilfunkanlage für Salt Mobile SA mit neuen Antennen.
 Code: ZH_3502D

BG-Nummer Gemeinde:

Lage-(Schwerpunkt-)Koordinaten

Parzelle(n)-Nr(n). 539

- innerhalb rechtskräftiger Bauzone (Nutzungs-)Zone
 ausserhalb rechtskräftiger Bauzone Nutzungszone Allgemeine LWZ
 teilweise innerhalb / teilweise ausserhalb rechtskräftiger Bauzone
 landw. genutzte Baute ⇒ Eigenland (total ha)
 gewerbliche / industrielle Baute ⇒ Branche
 andere Baute ⇒ Bezeichnung Mobilfunkanlage

Approx. Baukosten nach SIA Fr. 19'000

Baujahr + Vers.-Nr(n). Gebäude:-

Empfindlichkeits-Stufe LSV, ES

(Nutzungs-)Zonen

Pachtland (total ha)

Nutzungsart

Nutzungsart Mobilkommunikation

Anschluss an öffentl. Schmutzwasserkanalisation **Gewässerschutzbereich**

Liegenschaft: bestehend neu nicht angeschlossen A, (A) übrige Bereiche (B/C)

Baubjekt: bestehend neu nicht angeschlossen

Hochwassergefährdung ja Selbstdeklaration Hochwasserschutznachweis
 nein

Dach- und Sickerwasserableitung

Versickerung bestehend neu
 öffentl. Gewässer bestehend neu
 Kanalisation bestehend neu

Gesuchsverfahren seit 1972 Ja Nein

BVUAFB. Nr. / Beschreibung

..... /

..... /

..... /

..... /

Gebäudeheizung **Beheizungsart**

keine Öl ⇒ Tankanlage bestehend neu
 bestehend Gas Holz Elektr.
 neu ⇒ kW Fernheizung Wärmepumpe ⇒ Boden / Wasser
 Luft / andere

Bitte nächste Seite ausfüllen →

Durch die Bauherrschaft und/oder die Gemeinde auszufüllen

Wird durch den Kanton ausgefüllt

BG Code	Vorweg E	Allein E	Komb E	KoKo-Datum	Auflage
Gesuch Nr.: BVU.AfB				Triage	
mit VA Nr.:				Kr.-Ing.	
Zuweisung an				AVK	
von AfB an FS				ALGNL	
Kurz Antrag FS bei AfB				ALGGN	
von AfB an FS				ARERO	
def. Stgn. FS bei AfB				OSS	
FS Einverstanden Datum				LWAG	
ohne Bemerkung Visum				AfU	
AfB-Kreis:				KFA	
Eingang / Ergänz				AWJF	
Zuweisung an				AWA	
von AfB an FS				AGV	
Kurz Antrag FS bei AfB				BKS/	
von AfB an FS				DGS/	
def. Stgn. FS bei AfB					
FS Einverstanden Datum					
ohne Bemerkung Visum					
Ergänz					

Eingabegründe (zur Ermittlung der Anzahl Gesuchsdossiers für die kantonale Beurteilung)

Durch die Bauherrnrat und/oder die Gemeinde auszufüllen

	Anzahl	Eingabegründe		an AfB
<input checked="" type="checkbox"/>	1	Allg. bei Einreichung eines Baugesuches an die AfB inkl. 2 Situationspläne	⇒	1
<input checked="" type="checkbox"/>	+ 2	Ausserhalb Bauzone (inkl. Weiler und Spezialzonen)	⇒	2
<input type="checkbox"/>	+ 1	Schutzdekret oder Schutzzone: .....	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 2	Landwirtschaftsbetriebe in der Bauzone	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Waldabstand / Im Wald *	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 2	Kantonsstrasse Nr. ....	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Autobahn Nr. ....	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Strassenreklamen (bitte Seite 4 ausfüllen)	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	SBB- oder Nebenbahnlinie: .....	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 2	Öffentliches Gewässer (Name): * .....	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	je + 1	Objekt- und Umgebungsschutz/Denkmalsschutz/Archäologische Fundstelle	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Lärm: Bei Überschreitung der massgebenden Belastungsgrenzwerte	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Sonderfälle Entwässerung	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 2	Neubau und Änderungen öffentliche Kanalisation (Projektgenehmigung)	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Grundwassernutzungen, Bauten im Grundwasser	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Grundwasserschutzzonen/-Areale (Zone S)	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 2	Materialabbau ⇒ inklusive Abbaubewilligungsformulare je 3-fach	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	je + 1	Umweltrelevante Anlagen / Altlasten und Verdachtsflächen	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Betrieb ist der Störfallverordnung unterstellt (inkl. Begleitformular)	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 4	UVP-Verfahren	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Gasverbund- oder Hochspannungsleitungen	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	Luffahrtshindernis ⇒ inklusive Meldeformulare des Bundesamtes für Zivilluftfahrt	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	je + 1	Schiessoffizier, Lebensmittelinspektorat, Veterinär, Wanderwege (AWW), Historische Verkehrswege, Kantonale Radroute (KAZ) etc.	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	AGV (für Brandschutzbewilligung) inkl. AGV-Umschlag, Formular	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 1	AGV (für Hochwassergefährdung) inkl. Formular Hochwasserschutznachweis / Selbstdeklaration	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 2	">AWA (für Plangenehmigung und Planbegutachtung) inkl. AWA- Beschreibungsformular)	⇒	.....
Total einzureichende Gesuchsdossiers an die Abteilung für Baubewilligungen				3

*	Anzahl	Zusätzliche Eingabegründe		an AfB
<input type="checkbox"/>	+ 5	bei Rodungen: Rodungsgesuch (separates Formular) mit Landeskartenausschnitt, Rodungs- und Rodungersatzpläne etc	⇒	.....
<input type="checkbox"/>	+ 3	bei Einleitungen, Bachöffnungen und oder anderweitigen Nutzungen (Querungen, Überfahrten, Wasserentnahmen etc.): Kanalisations- und Situationsplan mit Eintrag der vollständigen Ableitungen, Gewässernutzungsflächen, Bachöffnungsprojekt etc.	⇒	.....

Merkpunkte

- Ein Gesuchsdossier umfasst **sämtliche Unterlagen, Pläne, Schriftstücke etc.** entsprechend den Eingabegründen (Gesuchsunterlagen) in einfacher Ausführung.
- Es ist nur **ein** kantonaler Baugesuchs-Umschlag einzureichen.
- Es besteht die Möglichkeit, einen Plansatz per PDF einzureichen.

Checkliste (Gesuchsunterlagen)

A Baugesuchs-Umschlag Originalumschlag, Zutreffendes vollständig und verbindlich ankreuzen ☑ bzw. ausfüllen

B Planunterlagen (vgl. auch lit. D)

- B.1 Kopie aus rechtskräftigem Nutzungsplan (fehlt dieser, Ausschnittkopie aus der Landeskarte 1:25000), Objektlage rot markiert
- B.2 Aktueller Situationsplan (Grundbuchplankopie) 1:500 oder 1:1000 mit vermasstem Projekteintrag (rot) und folgenden Angaben: Gemeinde, Nordpfeil, Massstab, Parzellennummern, Titel (Bauherr/in, Projektverfasser/in, Bauvorhaben, Datum, Unterschriften)
- B.3 Plansatz Projektpläne (Grundrisse mit Nutzungsangaben, Schnitte, Ansichten, Umgebungsplan) 1:100. Bei An-, Um- und Ausbauten sind kolorierte Pläne unabdingbares Erfordernis (Bauteile, an denen keine baulichen Massnahmen vorgenommen werden=schwarz oder grau, die abgebrochen werden=gelb, die ersetzt bzw. neu erstellt werden=rot). Fotos bestehender Gebäudeansichten sind sehr dienlich.
- B.4 Kanalisationsplan/Liegenschaftsentwässerungsplan mit vollständigen Entwässerungsangaben (Schmutz-, Meteor-, Sickerwasser, Bacheinleitungen usw.; vgl. auch Ordner "Siedlungsentwässerung" der Abt. für Umwelt, Kapitel 4.12 und 6.4);
 - bei landwirtschaftlichen Liegenschaften über die ganze Liegenschaft, Formulare gemäss lit. D.5.3 unten, auch in Bauzonen
 - bei Industrie- und Gewerbebauten zusätzlich mit Angabe der Art und Menge aller anfallenden Abwasser der gesamten Liegenschaft

C Stellungnahme des Gemeinderats zum Baugesuch mit begründetem Antrag auf Zustimmung / Abweisung und

- Angaben über Besonderheiten (Stand resp. Revisionsstand Nutzungspläne und Bau- und Nutzungsordnung, geplante Zone, Bausperre, Planungszone, Sondernutzungsplan vorhanden/erforderlich/in Arbeit etc.)
- Antrag bezüglich Gewässerschutz, gestützt auf den Prüfbericht der kommunalen Gewässerschutzstelle
- Angaben über: Parkfelderbedarf und -beurteilung; Lärmsituation und -beurteilung (z.B. bei Strassen, Bahnen, Schiessanlagen, Betrieben etc.); Material- und Farbwahl

D Zusätzliche Unterlagen

- D.1 **Für Ausnahmegewilligungen** (für Lärmschutzbauten vgl. auch lit. D.6.2 unten)
Die ausserordentlichen Verhältnisse oder das Argument, dass die Anwendung der geltenden Pläne und Vorschriften zu hart wäre, sind sachlich zu begründen.
- D.2 **Bei Gesuchen an Kantonsstrassen** (lärmschutzrelevante Bauvorhaben vgl. auch lit. D.6.2 unten)
 - D.2.1 Für Ausnahmegewilligungen Parkfelderberechnung gemäss VSS-Normen SN 640 281 (Personenwagen) und SN 640 065 (Velos),
 - D.2.2 Plannachweis über Parkfelder und verkehrsmässige Erschliessung (bei kritischen Gefällsverhältnissen mit Längen- und evtl. Querprofilen), inkl. Entwässerungsangaben
 - D.2.3 Bei Strassenreklamen sind erforderlich: Muster/Bild mit Massangabe der Reklame, Angabe ob beleuchtet / unbeleuchtet, einseitig / doppelseitig. [Richtlinie](#) über Strassenreklamen:
→ Bitte Seite 4 dieses Umschlages ausfüllen
- D.3 **Bei Bauten und Terrainveränderungen innerhalb des Gewässerraums:**
 - D.3.1 Kotierte Bach-Querprofile
 - D.3.2 Evtl. Bach-Längsprofil (mit Ansichten)
 - D.3.3 Bei Dach- und Sickerwassereinleitungen in öffentliche Gewässer (Neuerstellung oder Beibehaltung bestehender Einleitungen, sofern dafür noch keine Nutzungsbewilligung vorliegt) sowie weiteren Gewässernutzungen: Kanalisationsplan, Situationsplan mit Eintrag der Ableitung, Gewässernutzungsflächen, Bachöffnungsprojekt etc.
- D.4 **Bei Gewerbe-, Industrie- und Lagerbauten** (vgl. auch lit. D.6.1 unten):
 - D.4.1 Art und Menge des Lagerguts (Produktliste)
 - D.4.2 Anfallende Abfälle und deren Entsorgung
 - D.4.3 Lager- bzw. Materialumschlag in m³/Jahr oder t/Jahr
 - D.4.4 Gesamt-Entwässerungsplan bei Industrie- und Gewerbearealen (Kanalisationskataster siehe § 22 EG UWR, [SAR 781.200](#))
 - D.4.5 Fragebogen Löschwasserrückhalt / Evtl. Löschwasser-Rückhaltekonzept nach [Leitfaden](#)
- D.5 **Bei Gesuchen ausserhalb der Bauzonen**
 - D.5.1 Beschrieb des Bauvorhabens und Nachweis des sachlich begründeten Bedürfnisses sowohl für die Baute als auch für den Standort ausserhalb der Bauzone, inkl. Kostenschätzung und Hinweisen auf allfällige Besonderheiten, früher erfolgte Erweiterungen und Umnutzungen (Datum), bestehende Auflagen, Vorentscheide, Materialien und Farbgebung (Vorakten mit Angabe der kant. Gesuchs-Nr. BVUAfB. ..., vormals KB-Nr. / BZ-Nr.), Anmerkungen im Grundbuch usw.
 - D.5.2 Umgebungs- und/oder Bepflanzungsplan
 - D.5.3 Bei landwirtschaftlichen Liegenschaften: «Berechnung der Hofdüngerlagerkapazitäten» + «Entwässerung des Betriebes» gemäss besonderen Formularen der Landwirtschaft Aargau + Nährstoffbilanz (+ggf. D.6.1 unten)
 - D.5.4 Bei allen Umbauten, Erweiterungen und Zweckänderungen: Aufnahmepläne Stand 1.7.1972 (bei gewerblichen Bauten Stand 1.1.1980) mit (alter) Nutzungsangabe aller Räume und detaillierten Berechnungen über die altrechtlich bestehende (1972 respektive 1980) + die ggf. bereits erweiterte + die neu geplante Bruttogeschossfläche und Nebennutzflächen (separate Auflistung detailliert); Fotodokumentation
 - D.5.5 Bei (Standort-) Vorentscheidgesuchen für landwirtschaftliche Siedlungen: Situationsplan über alle bestehenden Betriebsgebäude mit Nutzungsangaben, Gebäude farbig markiert, Grundflächen-Zusammenstellungen über alle Eigenland- und Pachtland-Parzellen, Übersichtsplan, enthaltend: Standort-Markierung bestehender Bauten und projektiertes Siedlung, verschiedenfarbig kolorierte Flächen aller Eigenland-Parzellen/Pachtland-Parzellen, Umfassende Darstellung des Sachverhalts durch die Bauherrschaft
 - D.5.6 Bei Terrainveränderungen und Materialabbau: Terrainprofile alt/neu 1:100 (evtl. 1:200) mit Lageplan, evtl. Etappierungs- und Rekultivierungsplan, Angaben über: Abtrags- bzw. Auffüllkubaturen (mit konkreter Herkunftsangabe und vorgesehenen Bodenschutzmassnahmen), Zu- und Wegfahrten, Anzahl Fahrten pro Tag, Terminplan usw.
- D.6 **Bei umweltrelevanten Ein- und Auswirkungen**
 - D.6.1 Projektbeschrieb und Nachweis über die Einhaltung der Umweltschutzgesetzgebung (Luftreinhalte- und Lärmschutzverordnung, Störfallverordnung, Grundwasserschutz, Abfallentsorgung usw.)
 - D.6.2 Bei lärmschutzrelevanten Bauvorhaben (z.B. bei Strassen, Bahnen, Schiessanlagen, Industrie- und Gewerbebauten etc.): Angabe der Lärmbelastung (im Belastungsgrenzwertbereich Lärmgutachten), bei überschrittenen Belastungsgrenzwerten Begründung der übergeordneten Interessen gemäss Art. 31 Abs. 2 LSV ([SR 814.41](#))

Reklamegesuch

Reklame/ Position Nr.	<input type="checkbox"/> Firmenreklame	<input type="checkbox"/> Eigenreklame	<input type="checkbox"/> andere
.....	Reklamegrösse: m ²	Abstand zum Fahrbahnrand: m	
	<input type="checkbox"/> doppelseitige/ mehrseitige Reklame		
	Gestaltung/Layout (Grundfarbe, Schriftfarbe):		
		
	Anordnung: <input type="checkbox"/> freistehend <input type="checkbox"/> an oder auf Fassade / Baute		
	Beleuchtung: <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> angeleuchtet <input type="checkbox"/> ausgeleuchtet		
Reklame/ Position Nr.	<input type="checkbox"/> Firmenreklame	<input type="checkbox"/> Eigenreklame	<input type="checkbox"/> andere
.....	Reklamegrösse: m ²	Abstand zum Fahrbahnrand: m	
	<input type="checkbox"/> doppelseitige/ mehrseitige Reklame		
	Gestaltung/Layout (Grundfarbe, Schriftfarbe):		
		
	Anordnung: <input type="checkbox"/> freistehend <input type="checkbox"/> an oder auf Fassade / Baute		
	Beleuchtung: <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> angeleuchtet <input type="checkbox"/> ausgeleuchtet		
Reklame/ Position Nr.	<input type="checkbox"/> Firmenreklame	<input type="checkbox"/> Eigenreklame	<input type="checkbox"/> andere
.....	Reklamegrösse: m ²	Abstand zum Fahrbahnrand: m	
	<input type="checkbox"/> doppelseitige/ mehrseitige Reklame		
	Gestaltung/Layout (Grundfarbe, Schriftfarbe):		
		
	Anordnung: <input type="checkbox"/> freistehend <input type="checkbox"/> an oder auf Fassade / Baute		
	Beleuchtung: <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> angeleuchtet <input type="checkbox"/> ausgeleuchtet		

Mit dem Reklamegesuch abzugeben sind:

- Situationsplan 1:500 des Gebäudes / der Baute inklusive Strasse, mit eingezeichneter Reklame, Standort und Vermassung
- Fassadenansicht (Plan oder Foto)
- Farbfotos der aktuellen Situation (inklusive bereits bestehender Reklamen) und der Strasse im Bereich von +/- 100 m
- Reklamelay-out, Kombination mit dem Standort (Fotomontage)

Hinweis: Sind mehrere Reklamen zu bewilligen, so muss für jede Reklame ein Reklamefeld im Reklameformular ausgefüllt werden. Die Reklamen sind zu nummerieren. Auf allen Plänen sind die Reklamen mit den entsprechenden Reklamenummern bzw. Positionen zu versehen. Bei mehr als 3 Reklamen, bitte die Seite "Reklamegesuch" kopieren.

EINSCHREIBEN:
Gemeindeverwaltung Jonen
Schulhausstrasse 3
8916 Jonen

Lieferschein

Betrifft:

Datum: 25.10.2023

Baueingabedossier

ZH_3502D / HTT Mast 128, 8916 Jonen

- | | | | |
|-------------------------------------|---|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Gemäss Besprechung
Selon entretien
Come d'accordo | <input type="checkbox"/> | Zu Ihren Akten
Pour vos dossiers
Per i vostri atti |
| <input type="checkbox"/> | Mit bestem Dank zurück
Retour avec remerciements
Di ritorno con i migliori ringraziamenti | <input type="checkbox"/> | Bitte an uns zurück
A nous renvoyer s. v. p.
Con preghiera di restituzione |
| <input type="checkbox"/> | Zur Prüfung/Kontrolle
Pour contrôle
Per il controllo | <input type="checkbox"/> | Zur Kenntnis
Pour information
Per conoscenza |
| <input type="checkbox"/> | Zur Stellungnahme
Pour avis
Per il vostro parere | <input checked="" type="checkbox"/> | Zur Unterschrift
Pour signature
Per la firma |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Zur direkten Erledigung
Pour règlement direct
Per il disbrigo diretto | <input type="checkbox"/> | |

Bemerkungen/Beilagen
Observations/Annexes
Osservazioni/Allegati

3x Baueingabedossier Salt Standort ZH_3502D

Empfang Datum:

Freundliche Grüsse
Avec nos salutations les meilleures
Con i migliori saluti

Unterschrift

Hitz und Partner AG

i.A. Fatou Seck

Hitz und Partner AG | STAHL-BAU-ENGINEERING
Tiefenastrasse 2 | Postfach 13 | CH-3048 Worblaufen
T +41 (0)31 924 18 18 | F +41 (0)31 924 18 19
info@hipag.ch | www.hipag.ch

Bankverbindung | Valiant Bank Bern | 162.506.602.01
Quality assured firm | ISO 9001:2000
Umweltzertifikat | ISO 14001:2004
Durch SGS zertifiziert | Teg.-Nr. 60057-3
MWST-Nr. CHE-107.959.631 MWST

Vollmacht

Die Unterzeichnete

Swiss Infra Services SA mit Sitz in Opfikon, CHE-368.030.027, Thurgauerstrasse 136, 8152 Opfikon; handelnd durch die kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigten **David Morjaria, Schweizer Staatsangehöriger, in Jona** und **David Bernal Cantero, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich**

ernennt hiermit als ihren Bevollmächtigten,

Andre Reber, Schweizer Staatsangehöriger, wohnhaft in Rafz
Geboren am 26. März 1994

i.S. Unterzeichnung von Baugesuchen für die Erstellung von Mobilfunkbasisstationen und, soweit es sich um das nichtstrittige Verfahren handelt, andere im Zusammenhang mit einem Baugesuchsverfahren relevanten Dokumenten, mit Ausnahme von Standortdatenblätter im Sinne von Art. 11 der Verordnung über den Schutz von nichtionisierender Strahlung (NISV, SR 814.710),

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, alle oben angeführten Rechtshandlungen im Zusammenhang mit einem Baugesuchsverfahren vorzunehmen, alles mit der Wirkung, wie wenn die Vollmachtgeberin selbst gehandelt hätte.

Die Vollmachtgeberin anerkennt alle Handlungen und Erklärungen, die der Bevollmächtigte aufgrund dieser Vollmacht vorgenommen oder abgegeben hat, als für sie rechtsverbindlich.

Die Vollmacht ist befristet bis am 31.12.2024.

Die Vollmachtgeberin:

Opfikon, den 20.02.2023

Swiss Infra Services SA

David Bernal Cantero

David Morjaria

Vollmacht

Salt Mobile SA, Rue du Caudray 4, 1020 Renens 1, Schweiz, bevollmächtigt hiermit

Herr **André Reber**, geboren am 26.03.1994, von Kriechenwil (BE),
Angestellter der Swiss Infra Services AG, 8152 Opfikon

Salt Mobile SA zu vertreten und in ihrem Namen, mit Einzelunterschrift, ohne Recht auf Substitution, Baugesuche für die Erstellung von Mobilfunkbasisstationen und, soweit es sich um das nichtstrittige Verfahren handelt, andere im Zusammenhang mit einem Baugesuchsverfahren relevante Dokumente zu unterzeichnen, mit Ausnahme von Standortdatenblätter im Sinne von Art. 11 der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV, SR 814.710).

Die vorliegende Vollmacht gilt, bis sie schriftlich widerrufen wird. In jedem Fall wird sie hinfällig zum Zeitpunkt der Auflösung der vertraglichen Beziehungen zwischen Salt Mobile SA und Swiss Infra Services AG oder bei Auflösung des Arbeitsvertrages zwischen der obgenannten bevollmächtigten Person und Swiss Infra Services AG, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

Renens, 7. Juni 2023



Eric Wolff, CTIO



Nina Hagmann, CLO



André Reber

In zwei Exemplaren ausgefertigt

GESUCH FÜR EINE KANTONALE BRANDSCHUTZBEWILLIGUNG (exkl. Feuerungsanlagen)

Ausgabe Januar 2015

Gemäss § 4 Brandschutzverordnung (BSV) einzureichen bei der Standortgemeinde
Gesuche für Feuerungsanlagen sind separat mit dem Formular «Feuerungsanlagen» einzureichen.

Bauvorhaben

(genaue Bezeichnung)

Umbau/Erweiterung der best. Mobilfunkanlage für Salt Mobile SA mit neuen Antennen.

Code: ZH_3502D

Standort

Gemeinde 8916 Jonen

Neubau

Strasse NOK Leitungsmast 128

Nr. -

An-/Umbau

Parzellen-Nr. 539

Gebäude (Assekuranz)-Nr. -

Gesuchsteller / Eigentümer

(genaue Adresse)

Gesuchsteller

Name Salt Mobile SA i.V. Swiss Infra Services SA

Strasse Thurgauerstrasse 136

PLZ 8152 Ort Opfikon

Telefon 079 192 51 60

Gebäudeeigentümer

Name Swiss Infra Services SA

Strasse Thurgauerstrasse 136

PLZ 8152 Ort Opfikon

Telefon -

QS-Verantwortlicher Brandschutz

Name Hitz und Partner AG, Ch. Maurer

Strasse Tiefenaustrasse 2

PLZ 3048 Ort Worblaufen

Telefon 031 924 18 18

Projektverfasser

Name Hitz und Partner AG, STAHL-BAU-ENGINEERING

Strasse Tiefenaustrasse 2

PLZ 3048 Ort Worblaufen

Telefon 031 924 18 18

Sachbearbeiter

Rechnungsadresse für Gebühren

Name Salt Mobile SA, Account payable, ZH_3502D

Strasse Rue du Caudray 4

PLZ 1020 Ort Renens

Elementarschadenprävention

Neu-, An- und Umbauten müssen genügend sicher vor Naturgefahren sein. Je nach Gefährdungslage kann diese baurechtliche Forderung Auswirkungen auf die Planung haben. Klären Sie die Anforderungen für Ihr Gebäude rechtzeitig ab. Fragen hierzu beantwortet Ihnen die Fachstelle Elementarschadenprävention der AGV (Tel. 0848 836 800).

Bemerkungen

Gesuchsunterlagen

Das vollständig ausgefüllte Gesuch für die kantonale Brandschutzbewilligung ist dem Gemeinderat zur Weiterleitung einzureichen. Das Gesuchsformular und die Pläne müssen unterschrieben sein.

Dem Gesuch ist gemäss Merkblatt Gesuchsunterlagen beizulegen (1-fach):

- Situationsplan (Katasterauszug)
- Brandschutzkonzept (Eintragung der vorgesehenen Brandschutzmassnahmen wie Fluchtwege, Brandabschnitte etc.)
- Grundrisspläne mit Flächenangaben
- Schnitt- und Fassadenpläne
- Baubeschrieb / Nutzungsbeschrieb
- Deklaration von allfälligem Lagergut (Art und Menge / Lagerhöhe)

Cellnex Switzerland AG
Thurgauerstrasse 136
8152 Opfikon

Datum 26 SEP 2023

Unterschrift Gesuchsteller

Datum

Unterschrift Gebäudeeigentümer

Die Bauherrschaft wird bei der Ausführung gemäss Unterlagen behaftet.

Ausnahmegesuch gemäss RPG Art. 24: Standortbegründung.

Salt Site Code:	ZH_3502D
Standortadresse	Swissgrid Mast Nr. 1213x043 / M128 8916 Jonen

1. Präambel

Die Versorgung der Bevölkerung mit Mobilfunkdiensten ist im öffentlichen Interesse und erfolgt durch vom Bund konzessionierte private Mobilfunkbetreiber. Die Konzessionen beinhalten das Recht, Mobilfunkdienste anzubieten und das Frequenzspektrum im zugewiesenen Umfang zu nutzen. Die Konzessionen verpflichten die Konzessionärinnen, die zugeteilten Frequenzen auch tatsächlich zu nutzen und gesamtschweizerisch Mobilfunkdienste über eigene Netze in einer qualitativ hochstehenden Form anzubieten. Der Bund hat Rahmenbedingungen geschaffen, damit sich sowohl ein Dienste- als auch ein Infrastrukturwettbewerb entwickeln kann. Allerdings lässt sich der gesetztes- und konzessionsrechtliche Versorgungsauftrag der Salt nicht auf den Aspekt der minimalen Abdeckung reduzieren, sondern umfasst – wie dies das Zürcher Baurekursgericht in seinem Entscheid vom 1. Juni 2011 (BRGE III Nrn. 0085/2011 und 0086/2011, E. 16.5) festgehalten hat – eben auch die heute mindestens so wichtigen Aspekte der Dienstqualität und Kapazität. Die konkurrierenden Mobilfunkanbieterinnen sind entsprechend bestrebt, die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden bestmöglich zu befriedigen und ihr Angebot ständig zu verbessern. Auch gemäss dem Zweckartikel des Fernmeldegesetzes (Art. 1 Abs. 2 lit.c FMG) soll ein wirksamer Wettbewerb beim Erbringen von Fernmeldediensten ermöglicht werden. Schliesslich ist die Qualität des Netzes auch eine Anforderung aus den erhaltenen Konzessionen.

Die Nutzung von Mobilfunkdiensten hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen und wächst ungebrochen weiter. Die Mobilfunktechnologie hat sich zu einer wettbewerbsentscheidenden Infrastruktur entwickelt, welche für Wirtschaft, aber auch für die breite Bevölkerung nicht mehr wegzudenken ist. Die intensive Nutzung hat zur Folge, dass die bestehende Infrastruktur der Mobilfunkanlagen zunehmend an ihre Grenzen stösst und entsprechend den Bedürfnissen der Wirtschaft und Bevölkerung ausgebaut werden muss.

Mobilfunk ist in der Schweiz eine nicht mehr wegzudenkende Technologie, was die aktuellen Nutzerzahlen eindrücklich unterstreichen. So sind mehr als 12 Millionen SIM-Karten im Umlauf und der Datenverkehr auf den schweizerischen Mobilfunknetzen verdoppelt sich gegenwärtig jährlich.

Diesen hohen Ansprüchen an das Netzwerk muss mit einer dichten und zeitgemässen Infrastruktur begegnet werden.

Bei der Planung eines Mobilfunkstandortes müssen, nebst den ganzen technischen Bedingungen (Integration in das bestehende Netz, Standorthöhe, Senderichtungen, Hindernisse für die Ausbreitung der elektromagnetischen Felder, verfügbare Sendeleistung usw.), viele verschiedene weitere Rahmenbedingungen mitberücksichtigt werden, welche die Anzahl der potentiellen Standorte erheblich einschränken können. So muss auf nationaler Ebene, nebst dem Umweltschutzgesetz (USG) und der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) mit den strengen schweizerischen Vorsorgegrenzwerten, auch das Raumplanungsgesetz (RPG) mit der Trennung von Bau- und Nichtbauzonen beachtet werden, und schliesslich reduzieren dann die kantonalen und die lokalen Baugesetzgebungen die Standortwahl noch weiter.

Von der soweit reduzierten Standortpalette kommen schlussendlich nur diejenigen Standorte weiter in Betracht, die auch privatrechtlich zu marktüblichen Konditionen zur Verfügung stehen. Die Aufgabe von Salt Mobile SA ist heute und in Zukunft einen zuverlässigen und sicheren Betrieb der Mobilfunkkommunikation zu gewährleisten und die nationalen Konzessionen zu erfüllen.

2. Vorliegendes Umbau-Baugesuch

Bei diesem Projekt handelt es sich um einen bestehenden 39m hohen Hochspannungs-Masten von Swissgrid.

Das Projekt beinhaltet das Umschalten von neuen Frequenzbändern auf dem bestehenden Masten und den Ersatz der bestehenden Sendeantennen welche auf der bisherigen Frequenz senden mit Modellen welche auf bisherigen wie auch neuen Frequenzen senden können; diese Modifikation erlaubt uns u.a. das betreffende Gebiet mit modernsten Mobilfunk-Dienstleistungen zu versorgen. Eine optische Veränderung verursacht durch dieses Projekt ist nicht sonderlich wahrnehmbar, da die neuen Antennen am bestehenden Hochspannungs-Masten die bisherigen Antennen ersetzen.

3. Rechtsprechung des Bundesgerichts zu Art. 24 RPG

Mobilfunkanlagen sind gemäss dem Prinzip der Trennung von Bau- und Nichtbaugebiet ausserhalb der Bauzone grundsätzlich nicht zonenkonform und daher dort nur errichtet werden dürfen, wenn eine Ausnahmegewilligung gemäss Art. 24 RPG erteilt werden darf. Art. 24 RPG setzt voraus, dass (a) der Zweck der Bauten und Anlagen einen Standort ausserhalb der Bauzonen erfordert und (b) keine überwiegenden Interessen entgegenstehen.

Nach bundesgerichtlicher Praxis muss jedoch ein Standort in der Bauzone nicht absolut ausgeschlossen sein. Es genügt vielmehr eine relative Standortgebundenheit, welche dann zu bejahen ist, wenn gewichtige Gründe einen Standort in der Nichtbauzone gegenüber Standorten innerhalb der Bauzone als erheblich vorteilhafter erscheinen lassen. Die Bejahung der relativen Standortgebundenheit setzt eine umfassende Interessenabwägung voraus, die sich mit derjenigen nach Art. 24 lit. b RPG überschneidet. **Die relative Standortgebundenheit kann bejaht werden, wenn die Mobilfunkanlagen ausserhalb der Bauzone keine erhebliche Zweckentfremdung von Nichtbauzonenland bewirken und nicht störend in Erscheinung treten. Dies kann zutreffen, wenn sie an bestehende Bauten und Anlagen wie z. B. Hochspannungsmasten, anderweitige bestehende Masten oder landwirtschaftliche Gebäude und Anlagen montiert werden können** (1C_11/2016, E. 4.3 mit Hinweisen).

Das oben erwähnte Urteil betrifft die Modifikation einer bestehenden Mobilfunkanlage erstellt auf einer gemeinsam genutzten Anlage mit zwei weiteren Mobilfunkbetreibern sowie der kantonalen Polizei. Das Bundesgericht kam zum Schluss, dass aufgrund dieser Situation die Verweigerung der Ausnahmegewilligung nicht zum Verschwinden des Antennenmastes führen würde. Dasselbe trifft auch hier zu, eine Verweigerung der Bewilligung würde nicht zum Verschwinden des bestehenden Mastes führen.

Zudem hat das Bundesgericht bestätigt, dass mit der Integration der neuen Antennen in die bestehende Mastkonstruktion das Landschaftsbild nicht zusätzlich belastet wird (E. 4.6).

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unser Projekt die Bedingungen der bundesgerichtlichen Rechtsprechung zur relativen Standortgebundenheit erfüllt.

4. Standortdatenblatt

Gemäss Standortdatenblatt, vorgeschrieben durch die Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV), werden der Immissionsgrenzwert sowie auch der Anlagegrenzwert eingehalten. Keine überwiegenden Interessen im Rahmen des Umweltschutzes kann dem Projekt entgegengesetzt werden.

5. Schlussbemerkungen

Aus den Ausführungen folgt, dass das Projekt auf einem bestehenden Masten integriert ist. Die oben ausgeführte Interessenabwägung zeigt, das Projekt hat keine raumplanerischen Auswirkungen und es wird auch kein zusätzliches landwirtschaftliches Land verbaut, die Infrastruktur ist bestehend. Ausserdem stehen keine überwiegenden Interessen dem Projekt entgegen. Aus all diesen Gründen ist die Ausnahmegewilligung nach RPG Art. 24 zu erteilen.

Für Ihre Zusammenarbeit danken wir bestens.

Freundliche Grüsse

Salt Mobile SA

Worblaufen, 10.03.2023
Unser Zeichen: fs

Begleitschreiben Formular TD 7

Sehr geehrte Damen und Herren


Bei Mobilfunkanlagen auf Hochspannungsmasten liegt die Rechtsprechung des Bundesgerichts seit 2007 (vgl. BGE 133 II 49) so, dass diese als funktionell und betrieblich unabhängige Nebenanlagen nicht dem Plangenehmigungsverfahren unterliegen. Das ESTI muss jedoch als Aufsichtsbehörde im kantonalen Baubewilligungsverfahren angehört werden. Deshalb wird in der Weisung Nr. 235 darauf hingewiesen, dass die Gesuchunterlagen für die Antennenanlagen der kantonalen Fachstelle zur Genehmigung einzureichen sind. Die Unterlagen sollen der kantonalen Fachstelle bzw. dem ESTI ermöglichen, zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorgaben an die Mobilfunkanlage (weiterhin) eingehalten werden.

Beiliegend finden sie das TD7 Formular sowie die notwendigen zusätzlichen Unterlagen.

Wir bitten Sie, während dem Genehmigungsverfahren eine entsprechende Prüfung des ESTI einzuholen.

Freundliche Grüsse

Hitz und Partner AG





Hauptsitz
Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
Telefon 058 595 18 18
info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch

Niederlassung
Inspection fédérale des installations à courant fort ESTI
Route de la Pâla 100, 1630 Bulle
Telefon 058 595 19 19
info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch

Gesuch um Plangenehmigung

Antennenanlagen auf Hochspannungsmasten oder in -anlagen

Betriebsinhaber der Antennenanlage

Firma Salt Mobile SA
Abteilung
Strasse Rue du Caudray 4
PLZ/Ort 1020 Renens

Kontaktperson

Name/Vorname
Telefon
Fax
E-Mail

Gesuchsteller

Firma Salt Mobile SA i.V. Swiss Infra Services SA
Abteilung
Strasse Thurgauerstrasse 136
PLZ/Ort 8152 Opfikon

Kontaktperson

Name/Vorname Andre Reber
Telefon +41 76 234 29 51
Fax
E-Mail andre.reber1@cellnextelecom.ch

Rechnungsadresse (Zahlungsadresse)

- Betriebsinhaber
 Gesuchsteller
 Andere (Name/Adresse)

Salt Mobile SA
Accounts Payable
Rue du Caudray 4
1020 Renens

Eingabe für

- Neubau
 Änderung der Vorlage Nr.
 Ersatz der Vorlage Nr.

Bezeichnung / Name der Sende- oder Antennenanlage

ZH_3502D

Koordinaten LV95

672666 / 238148

Bezeichnung der Leitung /des Unterwerks 1213

Mastnummer: 1213x043

Betriebsinhaberin: Swissgrid AG

Zustimmung der Betriebsinhaberin liegt vor: Ja Nein

PLZ

8916

Ort

Jonen

Pol. Gemeinde

Jonen

Kt.

ZH

Adresse des Betriebsinhabers der Leitung / des Unterwerks:

Swissgrid AG
GR-TC-Providermanagement
Bleichemattstrasse 31
5001 Aarau

Für die Richtigkeit der Angaben

Hitz und Partner AG
STAHL-BAU-INGENIEURING
Tiefenaustrasse 2
3046 Würdtalen

..... Datum: 24.10.2023

Unterschrift

Einzureichende Unterlagen (im Doppel):

- Techn. Datenblatt TD 7 für Antennenanlagen
- Beschreibung der Anlage
- Kartenausschnitt (z. B. 1:25000)
- Situationsplan (z. B. 1:500)
- Dispositionsplan / Montageplan
- Prinzipschema mit Erdungskonzept
- Datenblatt Trenntransformator
- Situationsplan der Leitungsführung (nur bei neuer Leitung)

Kurzschlussstrom auf TR1213 auf dem Mast 1213x043

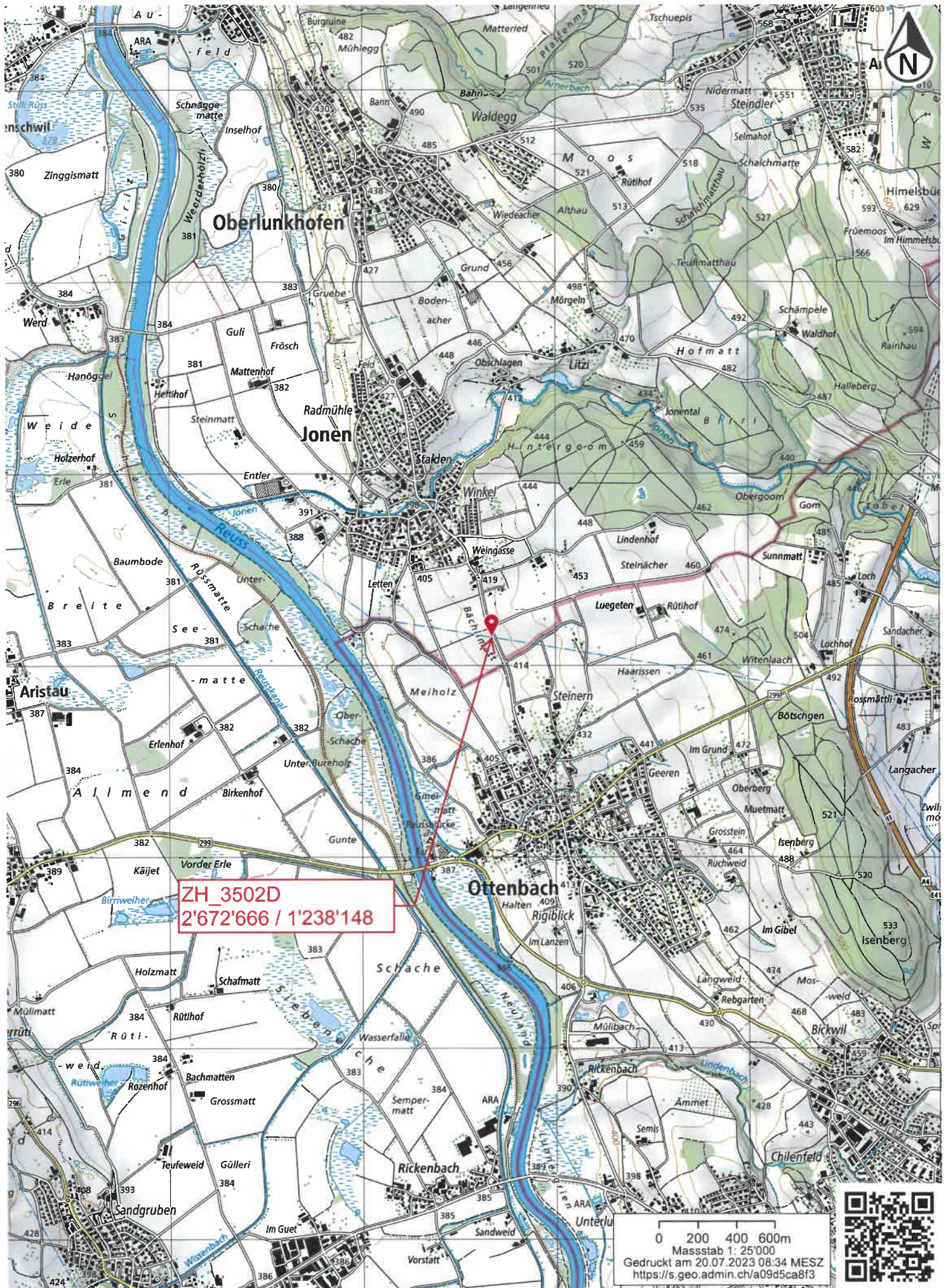
Berechnungsmethode IEC60909
 c-Faktor 1.1
 Berechnungsdatum 15.02.2023

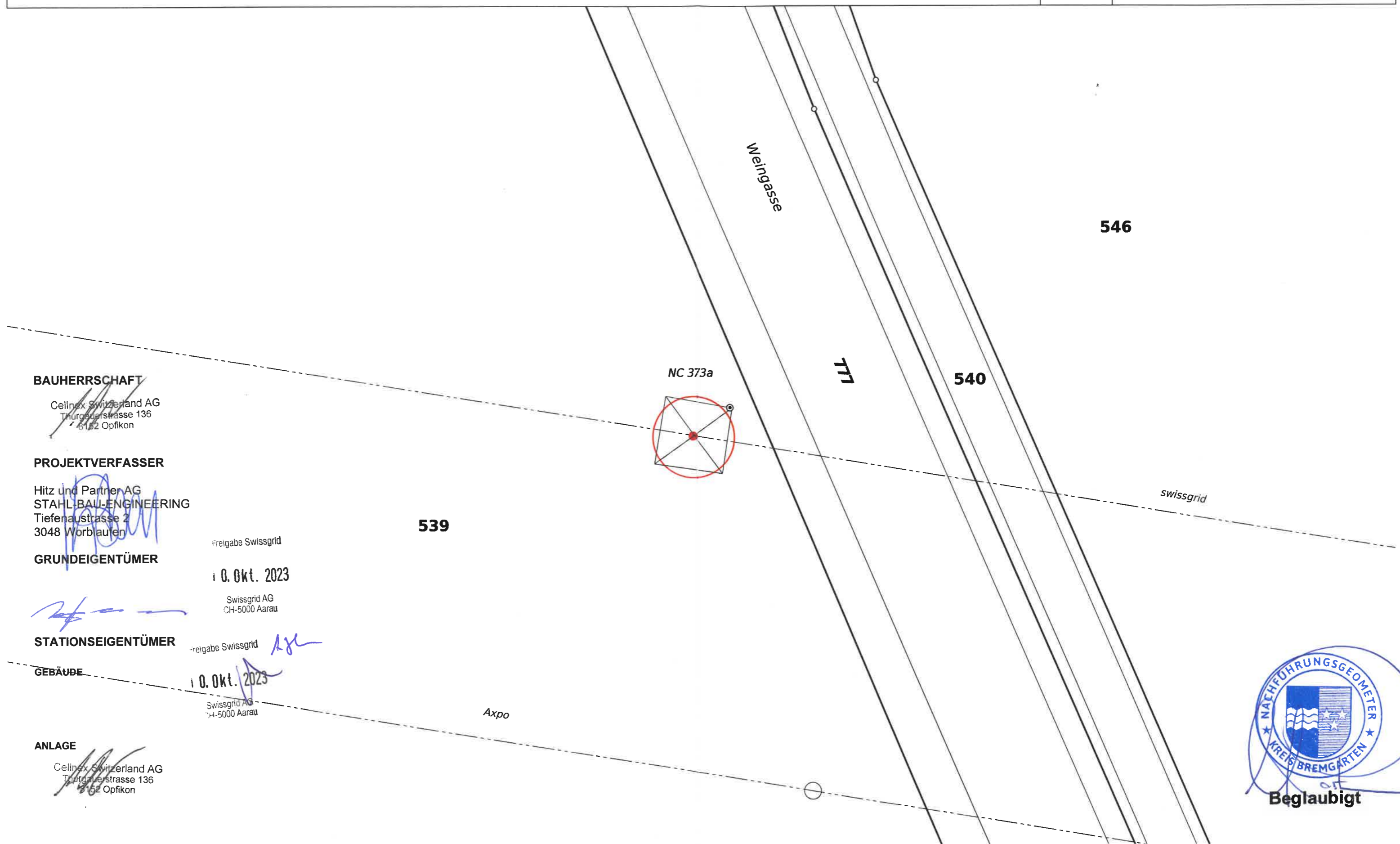
CH-TR1213-UZ043 Gemeinde: Jonen (AG) Leitungen: 220 kV Niederwil-Obfelden 220 kV Obfelden-Regensdorf		
		Einpoliger Kurzschlussstrom [kA]
Kurzschluss auf dem Mast 1213x043 der 220 kV Leitung Niederwil-Obfelden	Kurzschlussstrom aus Niederwil	7.2
	Kurzschlussstrom aus Obfelden	17.0
	Total Kurzschlussstrom	24.2
Kurzschluss auf dem Mast 1213x043 der 220 kV Leitung Obfelden-Regensdorf	Kurzschlussstrom aus Obfelden	18.1
	Kurzschlussstrom aus Regensdorf	5.5
	Total Kurzschlussstrom	23.6

visa: SHI/DOL

Messprotokoll Zustandserfassungen 2015 TR 1213 Niederwil - Obfelden

Mast Nr.	Gesamt Messung mit Erdseil in Ohm	Messung Erdband ohne Erdseil	Datum der Messung	Name des Messverantw.	Bemerkungen
124	1,35	6,74	15.07.15	f-d-foa	
125	1,26	15,0	"	"	
126	1,04	17,2	"	"	
127	0,85	11,7	"	"	
128	0,69	7,94	"	"	
129	0,88	15,9	"	"	
130	1,04	13,9	"	"	
131	1,16	22,6	"	"	
132	1,24	23,4	17.07.15	"	
133	1,88	8,83	"	"	
134	1,05	1,32	"	"	
135	1,12	1,43	"	"	
136	1,78	2,28	"	"	
137	1,32	1,97	"	"	
138	0,74	1,34	"	"	
139	0,75	1,09	"	"	
140	0,31	0,31	"	"	





BAUHERRSCHAFT

Cellnex Switzerland AG
Thurgauerstrasse 136
8162 Opfikon

PROJEKTVERFASSER

Hitz und Partner AG
STAHL-BAU-ENGINEERING
Tiefenastrasse 2
3048 Worblauren

GRUNDEIGENTÜMER

Freigabe Swissgrid

10. Okt. 2023

Swissgrid AG
CH-5000 Aarau

STATIONSEIGENTÜMER

Freigabe Swissgrid

10. Okt. 2023

Swissgrid AG
CH-5000 Aarau

GEBÄUDE

ANLAGE

Cellnex Switzerland AG
Thurgauerstrasse 136
8162 Opfikon

swissgrid

NC 373a

Weingasse

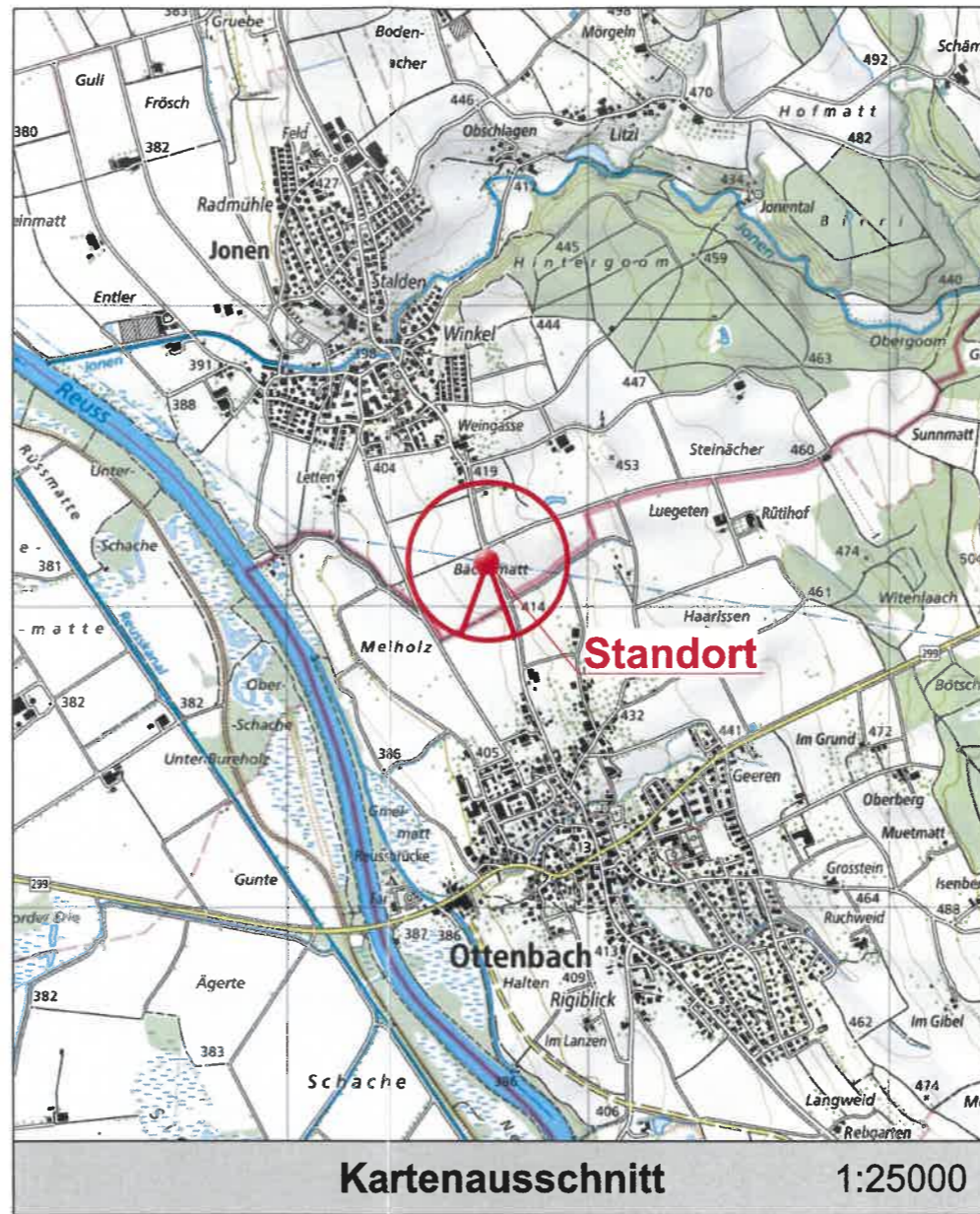
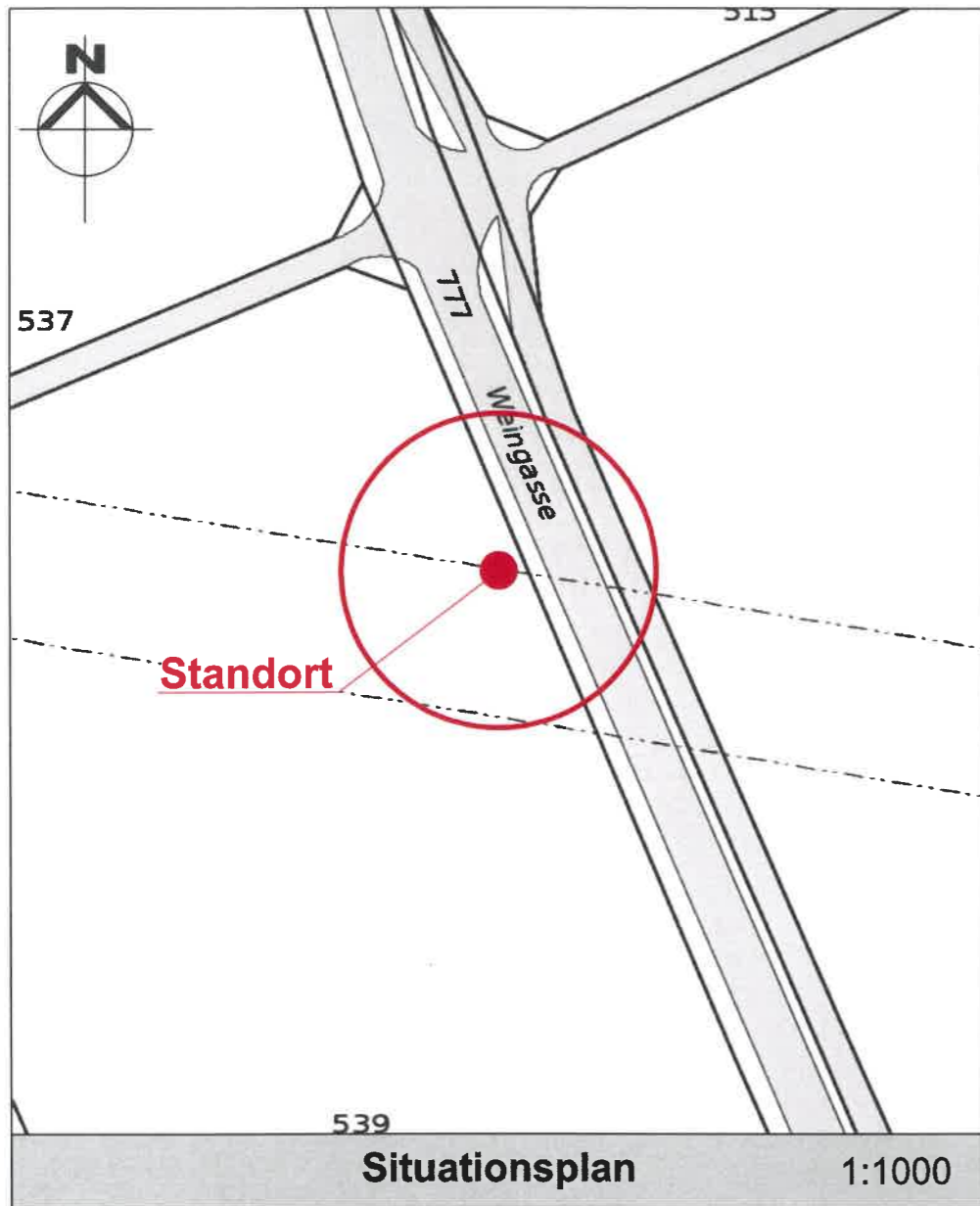
540

546

539

Axpo





Bauherrschaft Salt. Salt Mobile SA i.V. Swiss Infra Services SA Rue du Caudray 4, 1020 Renens	
Ort: 1020 Renens	Datum: 26 SEP 2023
Stationseigentümer cellnex Swiss Infra Services AG Thurgauerstrasse 136, 8152 Glattpark (Opfikon)	
Ort: 8152 Glattpark (Opfikon)	Datum: 26 SEP 2023
Projektverfasser H+PAG Hitz und Partner AG Tiefenastrasse 2, 3048 Worblaufen	
Ort: 3048 Worblaufen	Datum: 14.09.2023
Grundeigentümer	
Ort: Jonen	Datum: 18.10.23
Masteigentümer swissgrid Swissgrid AG Bleichemattstrasse 31, 5001 Aarau	
Ort: 5001 Aarau	Datum:
0. Okt. 2023	
Swissgrid AG CH-5000 Aarau	



Z=±0.00 = 414.96m ü.M.
Fundament RB

Detail Nullpunkt

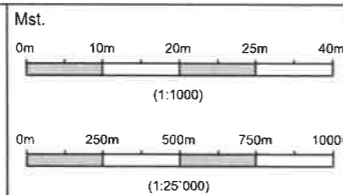
Farbanstrich

Neue Tragkonstruktionen müssen
in der Mastfarbe geplant werden.

■	Bestehend
■	Neu
■	Abbruch

Standort Details			
Site type:	Swissgrid HTT	Koordinaten Mast:	2 672 666 / 1 238 148
Tragwerk ID (neu):	1213x043	Messpunkt:	±0.00 = 414.96m ü.M.
Tragwerk ID (alt):	M128	Gemeinde:	Jonen
Alter Eigentümer:	Axpo	Site ID:	ZH_3502D
Mast typ:	Tragmast	2nd provider:	-
		3rd provider:	-

H+PAG
Hitz und Partner AG
STAHL-BAU-ENGINEERING
Tiefenastrasse 2
Postfach 120
3048 Worblaufen



- GA DRAWINGS
- Permit Drawings
- Detail Drawings
- AB DRAWINGS

Beschrift.	SALT			
	Zeichner	Datum	Kontrolle	Datum
iss.	A.EL	18.07.23	MC	18.07.23

Adresse
NOK Leitungsmast 128 - 1213x043 /
M128
Niederwil-Obfelden
8916 Jonen

Seite
1 / 3

Format A3

site ID
ZH_3502D

2nd provider
-

3rd provider
-

cellnex
driving telecom connectivity

Cellnex Telecom
Thurgauerstrasse 136
8152 Glattpark (Opfikon)
cellnextelecom.com

BP
 3RD PROVIDER
 2ND PROVIDER
 Tragwerk ID
 ZH_3502D 1213x043

Salt.

**Standortdatenblatt für
Mobilfunk- und WLL-Basisstationen
(Art. 11 und Anhang 1 Ziff. 6 NISV)**

Standortgemeinde: Jonen

Beteiligte Firmen

Netzbetreiber: Salt

StationCode: ZH_3502D

Art des Projektes: Ausbau / Umbau der bestehenden Anlage

Ersetzt Standortdatenblatt vom: 01.08.2019 Rev. 1.2

Ausgefüllt durch: Salt

Revisionsnummer: 2.1

Datum: 21.4.2026

- Sprachen:** Das vorliegende Standortdatenblatt liegt auch in französischer und italienischer Sprache vor.
- Vollzugsempfehlung:** Der rechtliche Hintergrund, detaillierte Erläuterungen sowie eine Anleitung zum Ausfüllen dieses Standortdatenblattes finden sich auf der Website des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) unter www.bafu.admin.ch/elektrosmog/. Grundlage für dieses Dokument ist die Vollzugsempfehlung 2024.
- Anmerkung:** Dieses Standortdatenblatt wurde mit der Software geoRP erstellt und durch folgende Firma ausgefüllt: ENKOM (PGE / 1171291)

1 Standort der Anlage

Adresse: NOK Leitungsmast 128
PLZ, Ort: 8916 Jonen
Koordinaten (LV95): 2672666.06 / 1238148.07 / 414.96 m.ü.M.
Parz. Nr / Baurecht Nr: 539
Beschreibung: Antennen at NOK Mast

2 Anlageverantwortliche Firma (Anlageinhaber oder Standortkoordinator)

Firma: Salt
Adresse: Avenue de Malley 2
PLZ, Ort: 1008 Prilly
Telefon 021 216 10 10
Fax: 021 216 15 15
E-mail: nis.spoc@salt.ch
Kontaktperson: NIS SPOC
E-mail Kontaktperson nis.spoc@salt.ch

3 Kontaktperson für den Zutritt

Name: Salt Mobile SA
Adresse: Avenue de Malley 2
PLZ, Ort: 1008 Prilly
E-mail: nis.spoc@salt.ch

4 Strahlung am höchstbelasteten Ort für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA)

Ergebnis von Zusatzblatt 3a oder 3b

Nr. des OKA gemäss Situationsplan	01a	01b
Beschreibung des OKA	NOK Leitungsmast 128, Podest 1	Parzelle 990
Nutzung des OKA	Wartung / Unterhalt	Durchgang
Elektrische Feldstärke	1.95 V/m	8.74 V/m
Ausschöpfung des Immissionsgrenzwerts	3.82 %	16.61 %

Es ist keine Absperrung vorgesehen.

5 Strahlung an den höchstbelasteten Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN).

Ergebnisse der Zusatzblätter 4a oder 4b

Nr.	Beschreibung des OMEN	Nutzung des OMEN	Elektrische Feldstärke	Anlagegrenzwert	Anlagegrenzwert eingehalten (ja/nein)	Ausschöpfung des Anlagegrenzwerts
02	Rötlerstrasse 2, EG	Wohnen	3.73 V/m	5 V/m	Ja	75 %
03	Weingasse 18, 2.OG	Wohnen	3.01 V/m	5 V/m	Ja	60 %
04	Rötlerstrasse 4, 2.OG	Wohnen	3.23 V/m	5 V/m	Ja	65 %
05	Jonenstrasse 32, 2.OG	Wohnen	2.23 V/m	5 V/m	Ja	45 %
06	Laamatt 1, 1.OG	Wohnen	2.11 V/m	5 V/m	Ja	42 %

6 Einspracheberechtigung

Ergebnis des Zusatzblattes 2

Maximaler Abstand, bis zu dem die Berechtigung zur Einsprache gegeben ist:

2349.33 m

Massgebend ist der Abstand des Ortes mit empfindlicher Nutzung zur nächsten Sendeantenne der Anlage.

7 Erklärung der anlageverantwortlichen Firma (Anlageinhaber oder Standortkoordinator)

Die anlageverantwortliche Firma erklärt, dass die Angaben in diesem Standortdatenblatt und den Beilagen vollständig und korrekt sind.

Sofern Richtfunkantennen für den Betrieb der Mobilfunkanlage vorhanden sind, erklärt die Anlageverantwortliche zusätzlich, dass keine Personen in den Bereich unmittelbar vor den Richtfunkantennen gelangen können.

Datum: 22/04/2026

Unterschrift: _____



Vincent HOARAU

Firmenstempel

Ran Engineer
SALT Mobile SA
Rue du Caudray 4
CH-1020 Renens

Bemerkungen

Das vorliegende Standortdatenblatt entspricht den verordnungsrechtlichen Vorgaben (NISV) und berücksichtigt die Vollzugsempfehlungen des BAFU. Die Anlage ist in das vom BAFU empfohlene Qualitätssicherungssystem der unterzeichnenden Mobilfunkbetreiberin(nen) eingebunden.

Beilagen

1	Zusatzblatt 1:	Ermittlung des Perimeters
1	Zusatzblatt 2:	Technische Angaben zu den Sendeantennen für Mobilfunk und drahtlose Teilnehmeranschlüsse
2	Zusatzblatt 3a:	Strahlung am höchstbelasteten Ort für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA). Rechnerische Prognose
0	Zusatzblatt 3b:	Strahlung am höchstbelasteten Ort für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA). Hochrechnung gestützt auf eine NIS-Abnahmemessung
5	Zusatzblatt 4a:	Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose
0	Zusatzblatt 4b:	Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Hochrechnung gestützt auf eine NIS-Abnahmemessung
1	Zusatzblatt 5:	Verzeichnis weiterer Sendeantennen im Perimeter
3		Antennendiagramm
3		Situationsplan
0		Messbericht
0		Plan der Absperrung

Zusatzblatt 1: Angaben zur Antennengruppe 1 von 1

Beschreibung der Antennengruppe: ZH_3502D

Anzahl Masten: 3

Laufnummer	1	2	3	4	5	6
Nr. der Antenne	1STJKE	2STJKE	3STJKE	1STDSUO	2STDSUO	3STDSUO
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
ERP: Sendeleistung (in W)	2080	2080	2080	5600	5600	5600
Hauptstrahlrichtung: Azimut (in Grad von N)	350°	150°	240°	350°	150°	240°

In einen Sektor kumulierte Sendeleistung

Höchstbelasteter 90°-Sektor: Azimut (in Grad von N)	von 150° bis 240°
ERP₉₀: kumulierte Sendeleistung in diesem Sektor	28160 W

F: Frequenzfaktor: 2.1

r: Radius des Perimeters: $F \cdot \sqrt{ERP_{kum}} = 352.40 \text{ m}$

Zusatzblatt 1: Angaben zur Antennengruppe 1 von 1 (Fortsetzung)

Beschreibung der Antennengruppe: ZH_3502D

Anzahl Masten: 3

Laufnummer	7	8	9			
Nr. der Antenne	1STX	2STX	3STX			
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt			
ERP: Sendeleistung (in W)	6400	6400	6400			
Hauptstrahlrichtung: Azimut (in Grad von N)	350°	150°	240°			

In einen Sektor kumulierte Sendeleistung

Höchstbelasteter 90°-Sektor: Azimut (in Grad von N)	von 150° bis 240°
ERP₉₀: kumulierte Sendeleistung in diesem Sektor	28160 W

F: Frequenzfaktor: 2.1

r: Radius des Perimeters: $F \cdot \sqrt{ERP_{kum}} = 352.40 \text{ m}$

Zusatzblatt 2: Technische Angaben zu den Sendeantennen für Mobilfunk und drahtlose Teilnehmeranschlüsse

Höhenkote 0: OK Fundament, 414.96 m.ü.M.

Laufnummer n	1 (-1.13, 1.76, 26.80)	2 (1.22, -1.74, 26.80)	3 (-1.74, -1.21, 26.80)	4 (-1.13, 1.76, 26.80)	5 (1.22, -1.74, 26.80)	6 (-1.74, -1.21, 26.80)
Nr. der Antenne	1STJKE	2STJKE	3STJKE	1STDSUO	2STDSUO	3STDSUO
Frequenzband (in MHz)	0700-0900	0700-0900	0700-0900	1400-2600	1400-2600	1400-2600
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
Typenbezeichnung der Antenne	Huawei AAU5832a	Huawei AAU5832a	Huawei AAU5832a	Huawei AAU5832a	Huawei AAU5832a	Huawei AAU5832a
Adaptiver Betrieb mit $K_{AA} < 1$	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Anzahl Sub-Arrays	-	-	-	-	-	-
Distanz (x/y) zum Koordinaten-Nullpunkt (in m)	-1.13 / 1.76	1.22 / -1.74	-1.74 / -1.21	-1.13 / 1.76	1.22 / -1.74	-1.74 / -1.21
Höhe der Antenne (z) über Höhenkote 0 (in m)	27.85	27.85	27.85	27.85	27.85	27.85
ERP _n : Sendeleistung (in W)	2080	2080	2080	5600	5600	5600
Hauptstrahlrichtung						
Azimut (in Grad von N)	350°	150°	240°	350°	150°	240°
Mechanischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	0°	2°	0°	0°	2°	0°
Elektrischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad)	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°
Gesamter Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	-2° - -12°	0° - -10°	-2° - -12°	-2° - -12°	0° - -10°	-2° - -12°

Relevant für die Ermittlung des Einspracheperimeters sind die Antennen im **Sektor** von 150° bis 240°

ERP_{Sektor}: Summierte Sendeleistung der Antennen in diesem Sektor: 28160 W

AGW(Anlagegrenzwert): 5 V/m

Maximale Distanz für die Einspracheberechtigung:

$$d_{Einsprache} = \frac{70}{AGW} \sqrt{ERP_{Sektor}} = 2349.33 \text{ m}$$

Zu übertragen in Ziffer 6 des Hauptformulars

Zusatzblatt 2: Technische Angaben zu den Sendeantennen für Mobilfunk und drahtlose Teilnehmeranschlüsse (Fortsetzung)

Höhenkote 0: OK Fundament, 414.96 m.ü.M.

Laufnummer n	7 (-1.13, 1.76, 26.80)	8 (1.22, -1.74, 26.80)	9 (-1.74, -1.21, 26.80)			
Nr. der Antenne	1STX	2STX	3STX			
Frequenzband (in MHz)	3400	3400	3400			
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt			
Typenbezeichnung der Antenne	Huawei AAU5832a	Huawei AAU5832a	Huawei AAU5832a			
Adaptiver Betrieb mit $K_{AA} < 1$	Ja	Ja	Ja			
Anzahl Sub-Arrays	16	16	16			
Distanz (x/y) zum Koordinaten-Nullpunkt (in m)	-1.13 / 1.76	1.22 / -1.74	-1.74 / -1.21			
Höhe der Antenne (z) über Höhenkote 0 (in m)	27.85	27.85	27.85			
ERP _n : Sendeleistung (in W)	6400	6400	6400			
Hauptstrahlrichtung						
Azimut (in Grad von N)	350°	150°	240°			
Mechanischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	0°	2°	0°			
Elektrischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad)	2° - -13°	2° - -13°	2° - -13°			
Gesamter Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	2° - -13°	4° - -11°	2° - -13°			

Relevant für die Ermittlung des Einspracheperimeters sind die Antennen im **Sektor** von 150° bis 240°

ERP_{Sektor}: Summierte Sendeleistung der Antennen in diesem Sektor: 28160 W

AGW(Anlagegrenzwert): 5 V/m

Maximale Distanz für die Einspracheberechtigung:

$$d_{Einsprache} = \frac{70}{AGW} \sqrt{ERP_{Sektor}} = 2349.33 \text{ m}$$

Zu übertragen in Ziffer 6 des Hauptformulars

Zusatzblatt 3a: Strahlung an Orten für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA). Rechnerische Prognose

Nr. des OKA im Situationsplan: 01a

Nutzung des OKA: Wartung / Unterhalt

Beschreibung und Adresse des OKA: NOK Leitungsmast 128, Podest 1

Koordinaten (x/y/z): (-1.70/-1.20/4.65)

Höhe des OKA über Boden: 4.7 m

Höhe des OKA über Höhenkote 0: 4.65 m

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6
Nr. der Antenne	1STJKE	2STJKE	3STJKE	1STDSUO	2STDSUO	3STDSUO
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	0700-0900	0700-0900	0700-0900	1400-2600	1400-2600	1400-2600
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
ERP _n : Sendeleistung (in W)	2080	2080	2080	5600	5600	5600
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	3.01	2.97	0.04	3.01	2.97	0.04
Höhenunterschied zwischen Antenne und OKA (in m)	-23.20	-23.20	-23.20	-23.20	-23.20	-23.20
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	23.40	23.39	23.20	23.40	23.39	23.20
Azimet des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von N)	190.90	280.48	75.96	190.90	280.48	75.96
Elevation des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-82.60	-82.71	-89.90	-82.60	-82.71	-89.90
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00	350.00	150.00	240.00
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-12.00	-13.30	-9.00	-12.00	-13.30	-6.00
Winkel des OKA zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	200.90	130.48	195.96	200.90	130.48	195.96
Winkel des OKA zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	85.40	84.00	81.10	85.40	84.00	84.10
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	27.24	22.12	24.58	25.47	23.09	26.30
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	20.25	20.17	20.04	23.32	23.15	23.16
Richtungsabschwächung total (in dB)	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00
γ _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00
Feldstärkebeitrag (in V/m)	0.43	0.43	0.44	0.71	0.71	0.71
IGW _n Immissionsgrenzwert (in V/m)	36.38	36.38	36.38	51.45	51.45	51.45

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} = \boxed{1.95 \text{ V/m}}$$

Ausschöpfung des
Immissionsgrenzwertes:

$$100 \cdot \sqrt{\sum_n \left(\frac{E_n}{IGW_n} \right)^2} = \boxed{3.82 \%}$$

zu übertragen in Ziffer
4 des Hauptformulars

Zusatzblatt 3a: Strahlung an Orten für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA). Rechnerische Prognose (Fortsetzung)

Nr. des OKA im Situationsplan: 01a

Nutzung des OKA: Wartung / Unterhalt

Beschreibung und Adresse des OKA: NOK Leitungsmast 128, Podest 1

Koordinaten (x/y/z): (-1.70/-1.20/4.65)

Höhe des OKA über Boden: 4.7 m

Höhe des OKA über Höhenkote 0: 4.65 m

Laufnummer n	7	8	9			
Nr. der Antenne	1STX	2STX	3STX			
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	3400	3400	3400			
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt			
ERP _n : Sendeleistung (in W)	6400	6400	6400			
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	3.01	2.97	0.04			
Höhenunterschied zwischen Antenne und OKA (in m)	-23.20	-23.20	-23.20			
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	23.40	23.39	23.20			
Azimut des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von N)	190.90	280.48	75.96			
Elevation des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-82.60	-82.71	-89.90			
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00			
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-13.00	-14.30	-13.00			
Winkel des OKA zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	200.90	130.48	195.96			
Winkel des OKA zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	84.40	83.00	77.10			
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	43.93	36.89	47.00			
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	28.67	28.01	24.87			
Richtungsabschwächung total (in dB)	30.00	30.00	30.00			
Y _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1000.00	1000.00	1000.00			
Feldstärkebeitrag (in V/m)	0.76	0.76	0.76			
IGW _n Immissionsgrenzwert (in V/m)	61.00	61.00	61.00			

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} = \boxed{1.95 \text{ V/m}}$$

Ausschöpfung des
Immissionsgrenzwertes:

$$100 \cdot \sqrt{\sum_n \left(\frac{E_n}{IGW_n} \right)^2} = \boxed{3.82 \%}$$

zu übertragen in Ziffer
4 des Hauptformulars

Zusatzblatt 3a: Strahlung an Orten für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA). Rechnerische Prognose

Nr. des OKA im Situationsplan: 01b

Nutzung des OKA: Durchgang

Beschreibung und Adresse des OKA: Parzelle 990

Koordinaten (x/y/z): (-8.89/82.53/3.04)

Höhe des OKA über Boden: 1.5 m

Höhe des OKA über Höhenkote 0: 3.04 m

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6
Nr. der Antenne	1STJKE	2STJKE	3STJKE	1STDSUO	2STDSUO	3STDSUO
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	0700-0900	0700-0900	0700-0900	1400-2600	1400-2600	1400-2600
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
ERP _n : Sendeleistung (in W)	2080	2080	2080	5600	5600	5600
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	81.14	84.87	84.04	81.14	84.87	84.04
Höhenunterschied zwischen Antenne und OKA (in m)	-24.81	-24.81	-24.81	-24.81	-24.81	-24.81
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	84.85	88.43	87.63	84.85	88.43	87.63
Azimut des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von N)	354.51	353.16	355.12	354.51	353.16	355.12
Elevation des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-17.00	-16.29	-16.45	-17.00	-16.29	-16.45
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00	350.00	150.00	240.00
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-12.00	-8.84	-9.00	-12.00	-6.84	-6.00
Winkel des OKA zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	4.51	203.16	115.12	4.51	203.16	115.12
Winkel des OKA zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	5.00	154.87	154.55	5.00	156.87	157.55
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	0.00	29.02	19.58	0.00	26.01	20.59
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	1.90	24.56	24.58	2.09	26.32	26.35
Richtungsabschwächung total (in dB)	1.90	30.00	30.00	2.09	30.00	30.00
γ _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1.55	1000.00	1000.00	1.62	1000.00	1000.00
Feldstärkebeitrag (in V/m)	3.02	0.11	0.12	4.85	0.19	0.19
IGW _n Immissionsgrenzwert (in V/m)	36.38	36.38	36.38	51.45	51.45	51.45

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} = \boxed{8.74 \text{ V/m}}$$

Ausschöpfung des
Immissionsgrenzwer
tes:

$$100 \cdot \sqrt{\sum_n \left(\frac{E_n}{IGW_n} \right)^2} = \boxed{16.61 \%}$$

zu übertragen in Ziffer
4 des Hauptformulars

Zusatzblatt 3a: Strahlung an Orten für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA). Rechnerische Prognose (Fortsetzung)

Nr. des OKA im Situationsplan: 01b

Nutzung des OKA: Durchgang

Beschreibung und Adresse des OKA: Parzelle 990

Koordinaten (x/y/z): (-8.89/82.53/3.04)

Höhe des OKA über Boden: 1.5 m

Höhe des OKA über Höhenkote 0: 3.04 m

Laufnummer n	7	8	9			
Nr. der Antenne	1STX	2STX	3STX			
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	3400	3400	3400			
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt			
ERP _n : Sendeleistung (in W)	6400	6400	6400			
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	81.14	84.87	84.04			
Höhenunterschied zwischen Antenne und OKA (in m)	-24.81	-24.81	-24.81			
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	84.85	88.43	87.63			
Azimut des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von N)	354.51	353.16	355.12			
Elevation des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-17.00	-16.29	-16.45			
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00			
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-13.00	-13.84	-13.00			
Winkel des OKA zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	4.51	203.16	115.12			
Winkel des OKA zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	4.00	149.87	150.55			
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	0.00	42.94	33.20			
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	0.00	30.12	30.14			
Richtungsabschwächung total (in dB)	0.00	30.00	30.00			
Y _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1.00	1000.00	1000.00			
Feldstärkebeitrag (in V/m)	6.60	0.20	0.20			
IGW _n Immissionsgrenzwert (in V/m)	61.00	61.00	61.00			

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} = \boxed{8.74 \text{ V/m}}$$

Ausschöpfung des
Immissionsgrenzwertes:

$$100 \cdot \sqrt{\sum_n \left(\frac{E_n}{IGW_n} \right)^2} = \boxed{16.61 \%}$$

zu übertragen in Ziffer
4 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose

Nr. des OMEN im Situationsplan: 02

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Rötlerstrasse 2, EG

Koordinaten (x/y/z): (-1.69/222.73/5.99)

Höhe des OMEN über Boden: 1.5 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 5.99 m

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6
Nr. der Antenne	1STJKE	2STJKE	3STJKE	1STDSUO	2STDSUO	3STDSUO
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	0700-0900	0700-0900	0700-0900	1400-2600	1400-2600	1400-2600
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
ERP _n : Sendeleistung (in W)	2080	2080	2080	5600	5600	5600
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	220.97	224.49	223.94	220.97	224.49	223.94
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-21.86	-21.86	-21.86	-21.86	-21.86	-21.86
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	222.05	225.55	225.00	222.05	225.55	225.00
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	359.85	359.26	0.01	359.85	359.26	0.01
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-5.65	-5.56	-5.58	-5.65	-5.56	-5.58
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00	350.00	150.00	240.00
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-5.00	-13.74	-12.00	-5.00	-7.74	-8.00
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	9.85	209.26	120.01	9.85	209.26	120.01
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	0.65	160.69	162.42	0.65	166.69	166.42
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	0.00	27.22	20.73	0.00	24.96	21.91
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	0.00	25.63	25.98	0.00	24.37	24.39
Richtungsabschwächung total (in dB)	0.00	30.00	30.00	0.00	30.00	30.00
Y _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1.00	1000.00	1000.00	1.00	1000.00	1000.00
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Feldstärkebeitrag (in V/m)	1.44	0.04	0.04	2.36	0.07	0.07

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} =$$

3.73 V/m

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose (Fortsetzung)

Nr. des OMEN im Situationsplan: 02

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Rötlerstrasse 2, EG

Koordinaten (x/y/z): (-1.69/222.73/5.99)

Höhe des OMEN über Boden: 1.5 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 5.99 m

Laufnummer n	7	8	9			
Nr. der Antenne	1STX	2STX	3STX			
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	3400	3400	3400			
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt			
ERP _n : Sendeleistung (in W)	6400	6400	6400			
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	220.97	224.49	223.94			
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-21.86	-21.86	-21.86			
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	222.05	225.55	225.00			
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	359.85	359.26	0.01			
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-5.65	-5.56	-5.58			
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00			
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-2.00	-14.74	2.00			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	9.85	209.26	120.01			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	3.65	159.69	176.42			
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	0.10	40.40	36.67			
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	0.00	42.42	40.84			
Richtungsabschwächung total (in dB)	0.10	30.00	30.00			
γ _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1.02	1000.00	1000.00			
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas			
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00			
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00			
Feldstärkebeitrag (in V/m)	2.49	0.08	0.08			

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} = \boxed{3.73 \text{ V/m}}$$

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose

Nr. des OMEN im Situationsplan: 03

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Weingasse 18, 2.OG

Koordinaten (x/y/z): (-77.26/261.57/9.89)

Höhe des OMEN über Boden: 7.2 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 9.89 m

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6
Nr. der Antenne	1STJKE	2STJKE	3STJKE	1STDSUO	2STDSUO	3STDSUO
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	0700-0900	0700-0900	0700-0900	1400-2600	1400-2600	1400-2600
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
ERP _n : Sendeleistung (in W)	2080	2080	2080	5600	5600	5600
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	270.73	274.76	273.42	270.73	274.76	273.42
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-17.96	-17.96	-17.96	-17.96	-17.96	-17.96
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	271.33	275.34	274.01	271.33	275.34	274.01
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	343.67	343.40	343.97	343.67	343.40	343.97
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-3.80	-3.74	-3.76	-3.80	-3.74	-3.76
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00	350.00	150.00	240.00
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-3.00	-13.95	-12.00	-3.00	-8.95	-9.00
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	353.67	193.40	103.97	353.67	193.40	103.97
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	0.80	162.31	164.24	0.80	167.31	167.24
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	0.00	23.97	16.37	0.00	25.98	17.47
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	0.00	25.94	26.56	0.00	24.38	24.38
Richtungsabschwächung total (in dB)	0.00	30.00	30.00	0.00	30.00	30.00
Y _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1.00	1000.00	1000.00	1.00	1000.00	1000.00
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Feldstärkebeitrag (in V/m)	1.18	0.04	0.04	1.93	0.06	0.06

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} =$$

3.01 V/m

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose (Fortsetzung)

Nr. des OMEN im Situationsplan: 03

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Weingasse 18, 2.OG

Koordinaten (x/y/z): (-77.26/261.57/9.89)

Höhe des OMEN über Boden: 7.2 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 9.89 m

Laufnummer n	7	8	9			
Nr. der Antenne	1STX	2STX	3STX			
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	3400	3400	3400			
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt			
ERP _n : Sendeleistung (in W)	6400	6400	6400			
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	270.73	274.76	273.42			
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-17.96	-17.96	-17.96			
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	271.33	275.34	274.01			
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	343.67	343.40	343.97			
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-3.80	-3.74	-3.76			
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00			
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	0.00	0.05	2.00			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	353.67	193.40	103.97			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	3.80	176.31	178.24			
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	0.33	49.44	23.62			
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	0.00	41.12	36.78			
Richtungsabschwächung total (in dB)	0.33	30.00	30.00			
Y _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1.08	1000.00	1000.00			
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas			
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00			
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00			
Feldstärkebeitrag (in V/m)	1.99	0.06	0.06			

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} =$$

3.01 V/m

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose

Nr. des OMEN im Situationsplan: 04

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Rötlerstrasse 4, 2.OG

Koordinaten (x/y/z): (58.57/237.76/15.37)

Höhe des OMEN über Boden: 7.0 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 15.37 m

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6
Nr. der Antenne	1STJKE	2STJKE	3STJKE	1STDSUO	2STDSUO	3STDSUO
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	0700-0900	0700-0900	0700-0900	1400-2600	1400-2600	1400-2600
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
ERP _n : Sendeleistung (in W)	2080	2080	2080	5600	5600	5600
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	243.43	246.27	246.46	243.43	246.27	246.46
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-12.48	-12.48	-12.48	-12.48	-12.48	-12.48
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	243.75	246.59	246.78	243.75	246.59	246.78
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	14.20	13.47	14.16	14.20	13.47	14.16
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-2.93	-2.90	-2.90	-2.93	-2.90	-2.90
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00	350.00	150.00	240.00
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-2.00	-13.45	-12.00	-2.00	-10.45	-10.00
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	24.20	223.47	134.16	24.20	223.47	134.16
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	0.93	163.65	165.10	0.93	166.65	167.10
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	0.60	22.12	22.95	0.14	23.25	22.73
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	0.00	26.38	26.79	0.00	24.37	24.36
Richtungsabschwächung total (in dB)	0.60	30.00	30.00	0.14	30.00	30.00
Y _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1.15	1000.00	1000.00	1.03	1000.00	1000.00
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Feldstärkebeitrag (in V/m)	1.22	0.04	0.04	2.12	0.07	0.07

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} =$$

3.23 V/m

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose (Fortsetzung)

Nr. des OMEN im Situationsplan: 04

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Rötlerstrasse 4, 2.OG

Koordinaten (x/y/z): (58.57/237.76/15.37)

Höhe des OMEN über Boden: 7.0 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 15.37 m

Laufnummer n	7	8	9			
Nr. der Antenne	1STX	2STX	3STX			
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	3400	3400	3400			
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt			
ERP _n : Sendeleistung (in W)	6400	6400	6400			
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	243.43	246.27	246.46			
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-12.48	-12.48	-12.48			
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	243.75	246.59	246.78			
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	14.20	13.47	14.16			
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-2.93	-2.90	-2.90			
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00			
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	1.00	0.55	2.00			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	24.20	223.47	134.16			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	3.93	177.65	179.10			
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	0.78	38.39	37.28			
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	0.00	37.96	35.36			
Richtungsabschwächung total (in dB)	0.78	30.00	30.00			
γ _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1.20	1000.00	1000.00			
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas			
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00			
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00			
Feldstärkebeitrag (in V/m)	2.10	0.07	0.07			

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} = \boxed{3.23 \text{ V/m}}$$

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose

Nr. des OMEN im Situationsplan: 05

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Jonenstrasse 32, 2.OG

Koordinaten (x/y/z): (139.84/-360.79/8.44)

Höhe des OMEN über Boden: 6.7 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 8.44 m

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6
Nr. der Antenne	1STJKE	2STJKE	3STJKE	1STDSUO	2STDSUO	3STDSUO
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	0700-0900	0700-0900	0700-0900	1400-2600	1400-2600	1400-2600
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
ERP _n : Sendeleistung (in W)	2080	2080	2080	5600	5600	5600
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	388.99	384.88	386.45	388.99	384.88	386.45
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-19.41	-19.41	-19.41	-19.41	-19.41	-19.41
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	389.48	385.37	386.94	389.48	385.37	386.94
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	158.75	158.89	158.51	158.75	158.89	158.51
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-2.86	-2.89	-2.88	-2.86	-2.89	-2.88
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00	350.00	150.00	240.00
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-12.00	-2.02	-2.00	-10.00	-2.02	-2.00
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	168.75	8.89	278.51	168.75	8.89	278.51
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	165.14	0.86	0.88	167.14	0.86	0.88
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	24.95	0.00	11.20	25.33	0.00	11.09
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	26.80	0.00	0.00	24.37	0.00	0.00
Richtungsabschwächung total (in dB)	30.00	0.00	11.20	30.00	0.00	11.09
γ _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1000.00	1.00	13.19	1000.00	1.00	12.85
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Feldstärkebeitrag (in V/m)	0.03	0.83	0.23	0.04	1.36	0.38

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} =$$

2.23 V/m

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose (Fortsetzung)

Nr. des OMEN im Situationsplan: 05

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Jonenstrasse 32, 2.OG

Koordinaten (x/y/z): (139.84/-360.79/8.44)

Höhe des OMEN über Boden: 6.7 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 8.44 m

Laufnummer n	7	8	9			
Nr. der Antenne	1STX	2STX	3STX			
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	3400	3400	3400			
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt			
ERP _n : Sendeleistung (in W)	6400	6400	6400			
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	388.99	384.88	386.45			
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-19.41	-19.41	-19.41			
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	389.48	385.37	386.94			
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	158.75	158.89	158.51			
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-2.86	-2.89	-2.88			
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00			
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	2.00	0.98	1.00			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	168.75	8.89	278.51			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	179.14	3.86	3.88			
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	56.87	0.07	10.66			
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	35.31	0.00	0.00			
Richtungsabschwächung total (in dB)	30.00	0.07	10.66			
Y _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1000.00	1.02	11.63			
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas			
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00			
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00			
Feldstärkebeitrag (in V/m)	0.05	1.44	0.42			

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} = \boxed{2.23 \text{ V/m}}$$

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose

Nr. des OMEN im Situationsplan: 06

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Laamatt 1, 1.OG

Koordinaten (x/y/z): (285.55/-265.35/17.21)

Höhe des OMEN über Boden: 4.2 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 17.21 m

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6
Nr. der Antenne	1STJKE	2STJKE	3STJKE	1STDSUO	2STDSUO	3STDSUO
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	0700-0900	0700-0900	0700-0900	1400-2600	1400-2600	1400-2600
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
ERP _n : Sendeleistung (in W)	2080	2080	2080	5600	5600	5600
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	391.83	387.73	390.26	391.83	387.73	390.26
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-10.64	-10.64	-10.64	-10.64	-10.64	-10.64
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	391.98	387.87	390.41	391.98	387.87	390.41
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	132.98	132.83	132.60	132.98	132.83	132.60
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-1.56	-1.57	-1.56	-1.56	-1.57	-1.56
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00	350.00	150.00	240.00
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	-12.00	-1.09	-12.00	-12.00	-1.09	-12.00
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	142.98	342.83	252.60	142.98	342.83	252.60
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	166.44	0.48	166.44	166.44	0.48	166.44
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	25.01	0.18	17.05	25.55	0.00	18.52
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	27.25	0.00	27.25	24.39	0.00	24.39
Richtungsabschwächung total (in dB)	30.00	0.18	30.00	30.00	0.00	30.00
γ _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1000.00	1.04	1000.00	1000.00	1.00	1000.00
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Feldstärkebeitrag (in V/m)	0.03	0.81	0.03	0.04	1.35	0.04

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} =$$

2.11 V/m

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose (Fortsetzung)

Nr. des OMEN im Situationsplan: 06

Nutzung des OMEN: Wohnen

Beschreibung und Adresse des OMEN: Laamatt 1, 1.OG

Koordinaten (x/y/z): (285.55/-265.35/17.21)

Höhe des OMEN über Boden: 4.2 m

Höhe des OMEN über Höhenkote 0: 17.21 m

Laufnummer n	7	8	9			
Nr. der Antenne	1STX	2STX	3STX			
Funkdienst						
Frequenzband (in MHz)	3400	3400	3400			
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt			
ERP _n : Sendeleistung (in W)	6400	6400	6400			
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	391.83	387.73	390.26			
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	-10.64	-10.64	-10.64			
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	391.98	387.87	390.41			
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	132.98	132.83	132.60			
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-1.56	-1.57	-1.56			
Kritische horizontale Senderichtung (in Grad von N)	350.00	150.00	240.00			
Kritische vertikale Senderichtung (in Grad von der Horizontalen)	2.00	1.91	2.00			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	142.98	342.83	252.60			
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	180.44	3.48	180.44			
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	40.86	0.27	23.88			
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	34.04	0.00	34.05			
Richtungsabschwächung total (in dB)	30.00	0.27	30.00			
Y _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	1000.00	1.06	1000.00			
Bauweise der Gebäudehülle	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas	Mauerwerk, Glas			
Gebäudedämpfung (in dB)	0.00	0.00	0.00			
δ _n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.00	1.00	1.00			
Feldstärkebeitrag (in V/m)	0.05	1.40	0.05			

Elektrische
Feldstärke der
Anlage:

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_n^2} =$$

2.11 V/m

zu übertragen in Ziffer
5 des Hauptformulars

Zusatzblatt 5: Verzeichnis weiterer Sendeantennen im Perimeter

Richtfunkantennen für den Betrieb der Mobilfunkanlage

Mast	Azimut (in Grad von N)	Höhe über zugänglichem Boden (in m)	Höhe über Höhenkote 0	Bemerkung
-	180	26.2	26.2	MW2 Salt
-	180	26.2	26.2	MW1 Salt

Weitere Sendeantennen

Mast	Funkdienst	Anzahl Sendeantennen	Inhaber
------	------------	----------------------	---------

AAU5832a_LA.msi (0700-0900 MHz)

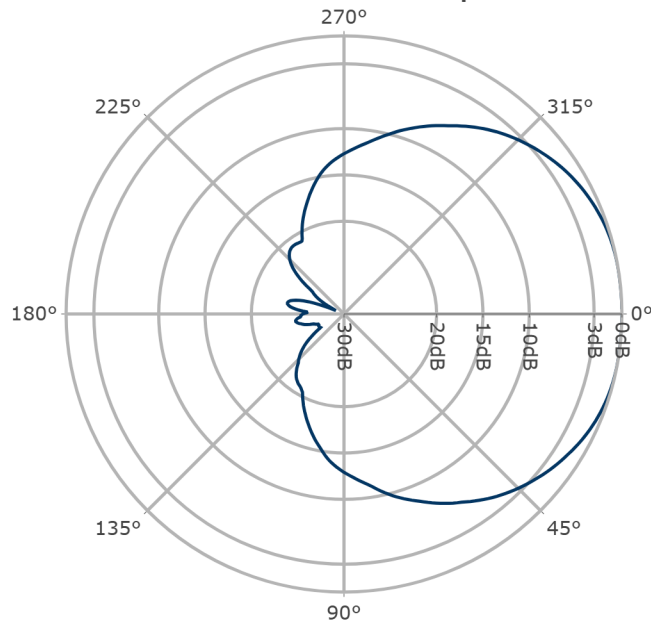
AAU5832a (Huawei)

El. Tilt from -2° to -12°

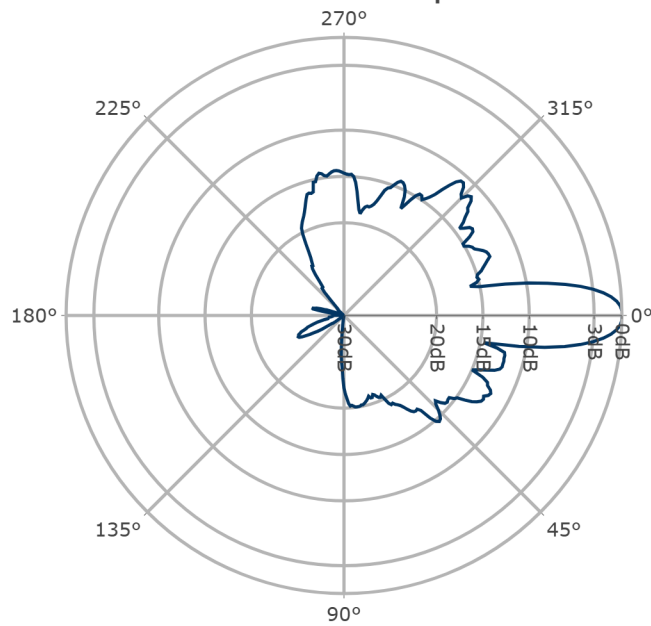
Pattern is used for antennas: 2STJKE,3STJKE,1STJKE

Frequencies: 757,768,807,814,821,925,943

Horizontal Antennapattern



Vertical Antennapattern



AAU5832a_HG.msi (1400-2600 MHz)

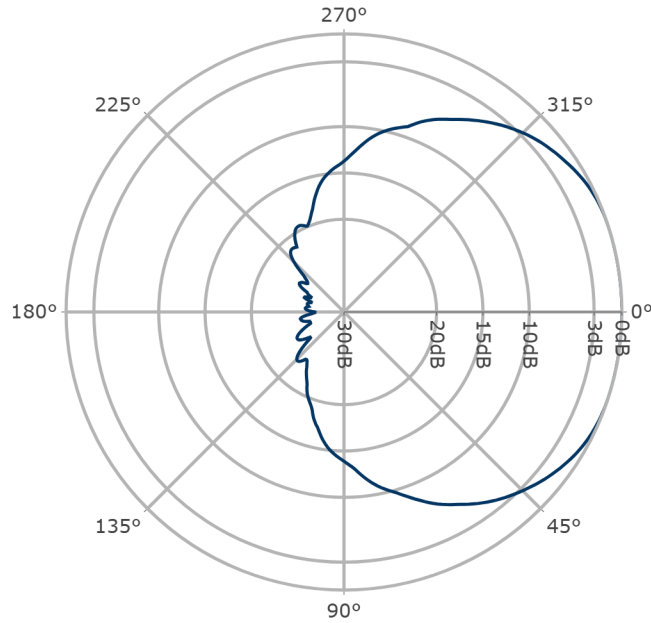
AAU5832a (Huawei)

El. Tilt from -2° to -12°

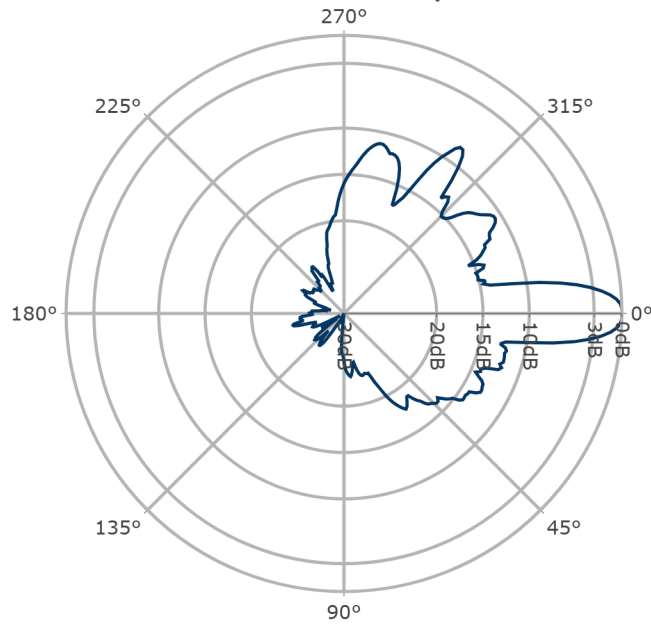
Pattern is used for antennas: 2STDSUO,3STDSUO,1STDSUO

Frequencies: 1428,1450,1463,1830,1845,1859,2140,2170,2665,2690

Horizontal Antennapattern



Vertical Antennapattern



AAU5832a_3400.msi (3400 MHz)

AAU5832a (Huawei)

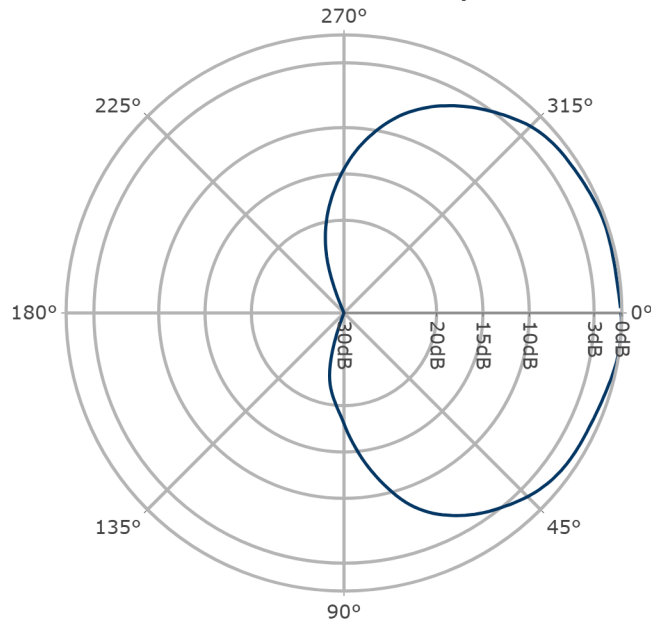
El. Tilt from 2° to -13°

Pattern is used for antennas: 2STX,3STX,1STX

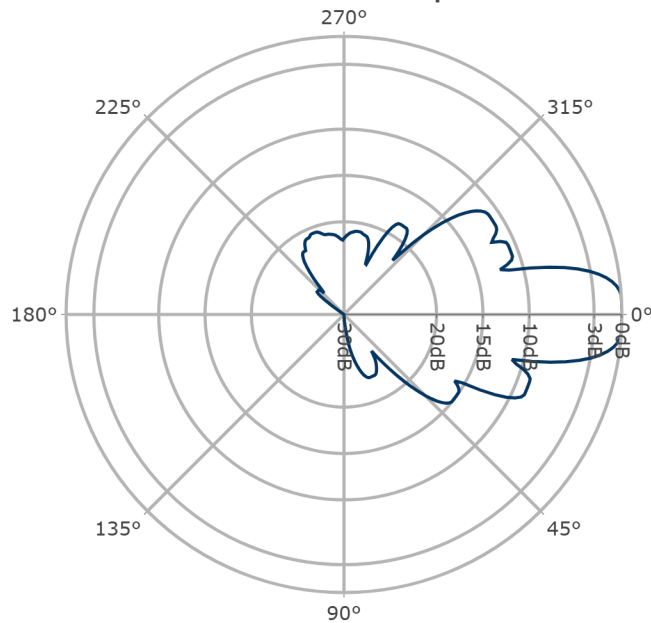
Frequencies: 3500

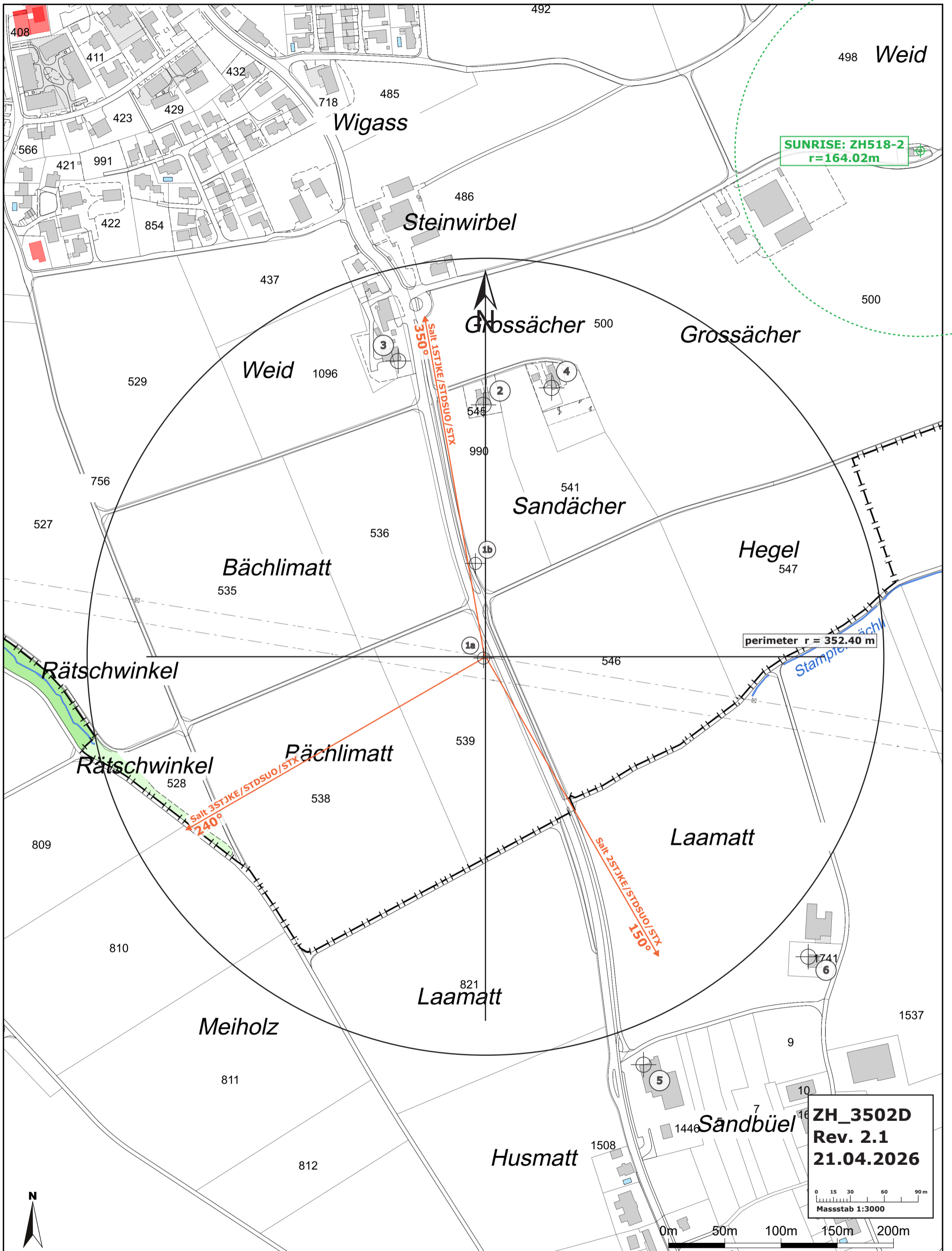
Number subarrays: 16

Horizontal Antennapattern



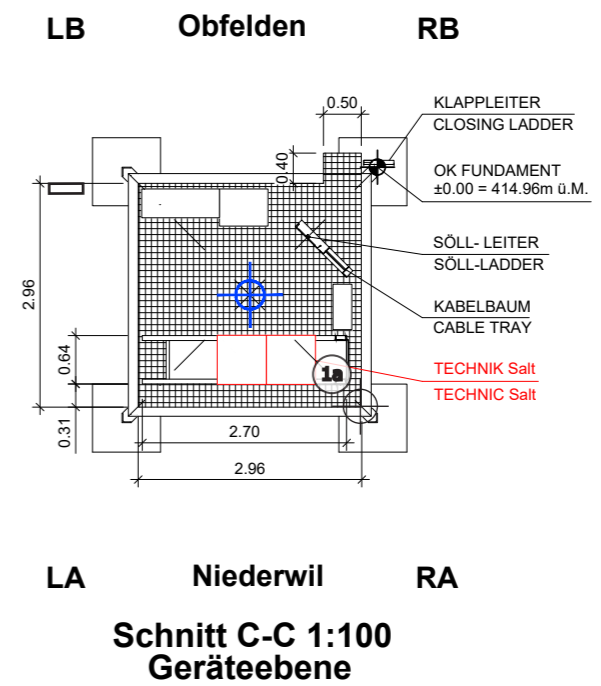
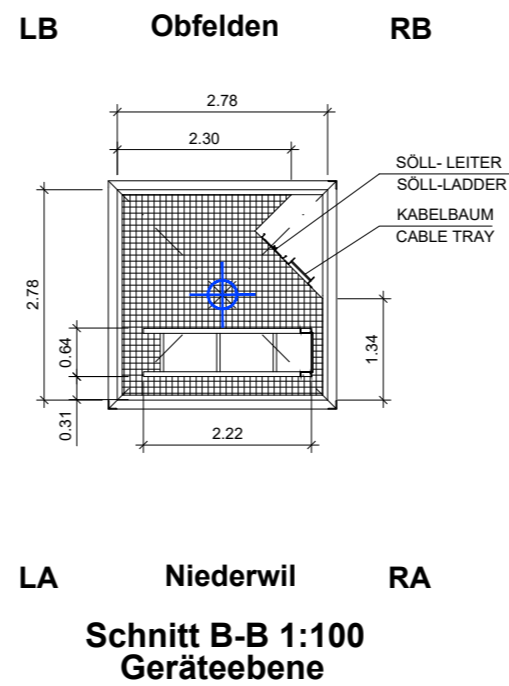
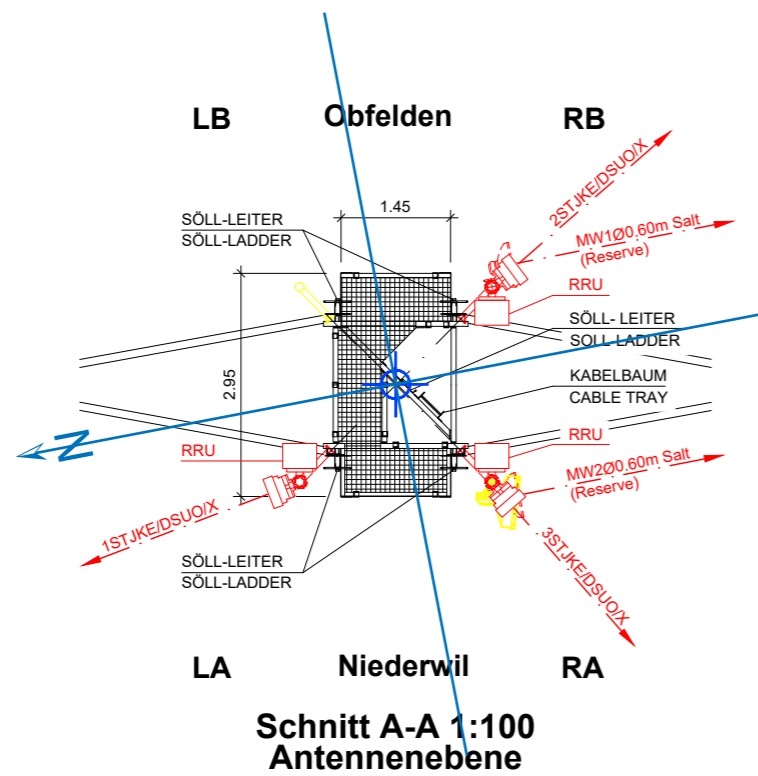
Vertical Antennapattern



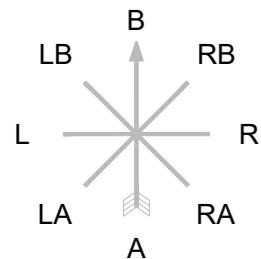


ZH_3502D
Rev. 2.1
21.04.2026

0 15 30 60 90 m
 Masstab 1:3000



TRASSE ENDE
Obfelden

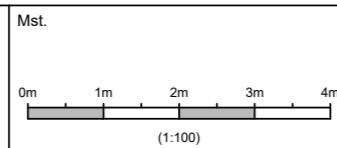


TRASSE ANFANG
Niederwil

ZH_3502D Rev. 2.1 21.04.2026

- Bestehend
- Neu
- Abbruch

HITZ+PARTNER
Hitz und Partner AG
STAHL-BAU-ENGINEERING
Tiefenastrasse 2
Postfach 120
3048 Worblaufen



- GA DRAWINGS
- Permit Drawings
- Detail Drawings
- AB DRAWINGS

Isr.	Beschrieb	SALT			
		Zeichner	Datum	Kontrolle	Datum
-	-	A.EL	18.07.23	MC	18.07.23

Adresse
NOK Leitungsmast 128 - 1213x043 /
M128
Niederwil-Obfelden
8916 Jonen

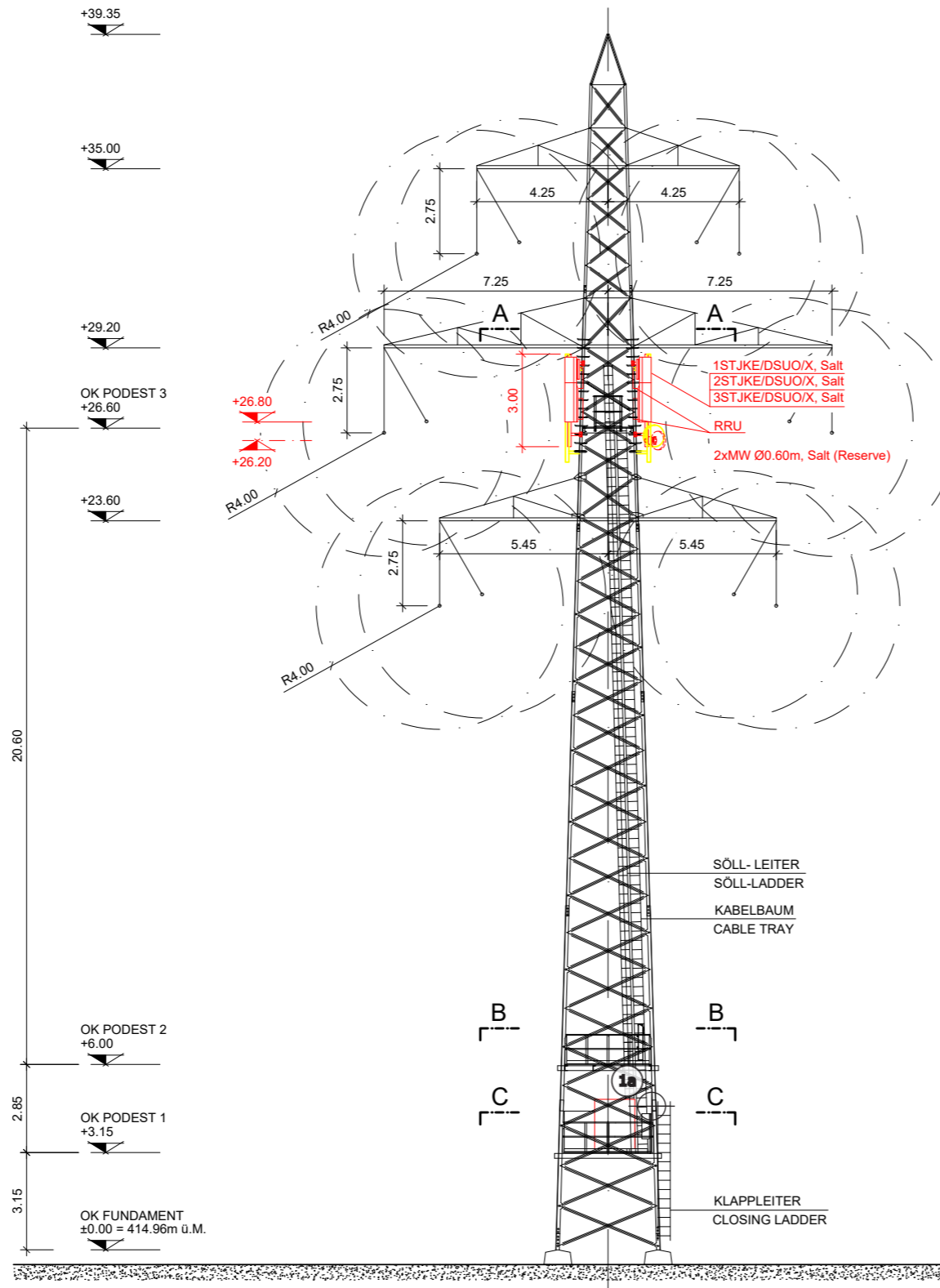
Seite
3 / 3 Format A3

site ID
ZH_3502D
2nd provider
-
3rd provider
-



Cellnex Telecom
Thurgauerstrasse 136
8152 Glattpark (Opfikon)
cellnextelecom.com

SITE ID ZH_3502D Tragwerk ID 1213x043 3RD PROVIDER - 2ND PROVIDER - GA



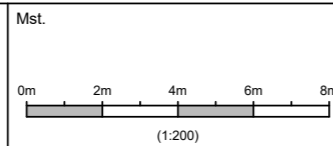
Westansicht 1:200

ZH_3502D Rev. 2.1 21.04.2026

- Bestehend
- Neu
- Abbruch

SITE ID ZH_3502D 1213x043
 Tragwerk ID
 2ND PROVIDER -
 3RD PROVIDER -
GA

HITZ+PARTNER
 Hitz und Partner AG
 STAHL-BAU-ENGINEERING
 Tiefenastrasse 2
 Postfach 120
 3048 Worblaufen



- GA DRAWINGS
- Permit Drawings
- Detail Drawings
- AB DRAWINGS

Iss.	Beschrieb	SALT			
		Zeichner	Datum	Kontrolle	Datum
-	-	A.EL	18.07.23	MC	18.07.23

Adresse
 NOK Leitungsmast 128 - 1213x043 /
 M128
 Niederwil-Obfelden
 8916 Jonen

Seite
 2 / 3 Format A3

site ID
ZH_3502D
 2nd provider
 -
 3rd provider
 -

Cellnex Telecom
 Thurgauerstrasse 136
 8152 Glattpark (Opfikon)
 cellnextelecom.com